

Rückblick 2016



Miele
IMMER BESSER

Miele. Für das, was wir besonders lieben.
HÖCHSTLEISTUNG KRAFT INNOVATION

Der beutellose Staubsauger Miele Blizzard CX1.
Mit innovativer Vortex Technologie.



Miele
CENTER
FRAUENRATH

**Ausstellung
Beratung
Verkauf
Events
Service**

Grüner Weg 62
52070 Aachen
Tel. 0241-151081
Fax 0241-159407
Mo-Fr 9:00-18:00
Sa 9:00-13:00
www.frauenrath-aachen.de

Inhaltsverzeichnis

Bericht	Seite
Bericht des 1. Vorsitzenden	4-5
Basketball	6
Fußball Jugend	7
Blasmusik	8-11
Inklusive Sportgruppe	12-13
Jugend	14-18
Koronasport	19
Lauftreff	20-27
Lungensportgruppe	28-29
Schwimmen	30-39
Tischtennis	40
Turnen	42-53
Auflistung Ehrung / Statistik	54
Altersstruktur / Vorstand	55
Beitrag zur Fußball-Abteilung	56





Bericht des 1. Vorsitzenden

Auch das Jahr 2016 ist durch die irrsinnigen Terroranschläge sowie Bürgerkriege in verschiedenen Ländern gekennzeichnet. Ich hoffe, dass wir alle die Kraft finden, trotzdem möglichst unbefangen und ohne Angst vor dem nächsten Anschlag weiter zu leben. Lassen wir unser Leben, nicht von diesen irrsinnigen Terroristen beeinflussen.

Auch wenn wir zurzeit in einer schrecklichen, gewalttätigen und ungewissen Zeit leben, sollten wir versuchen die positiven Momente in den Vordergrund zu bringen. Gerade im Sport haben wir immer wieder die Möglichkeit viele neue Menschen kennen zu lernen um gemeinsam unsere Freizeit zu gestalten.

Zum Vereinsleben gehört leider auch, dass wir uns von langjährigen Mitgliedern für immer verabschieden müssen.

Stellvertretend möchte ich hier 2 Mitglieder nennen:

- August Jansen verstarb mit 86 Jahren. Er war 71 Jahre Mitglied in der Hansa-Gemeinschaft und maßgeblich am Erfolg der beiden Abteilungen Blasmusik und Schwimmen beteiligt.
- Claus Brust verstarb im Alter von 71 Jahren. In der Hansa-Gemeinschaft war er 27 Jahre Mitglied. Die letzten beiden Jahre hat er die Position des Geschäftsführers im Vorstand der Hansa übernommen.

Mitgliederversammlung 2016

Die Mitgliederversammlung 2016 fand diesmal in der Aula der Sekundarschule statt. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an die Schwimmabteilung, die mit Ihren Aktiven die Bewirtung übernommen hat. Bei dem größten Verein der Gemeinde Simmerath fallen natürlich auch jedes Jahr einige Ehrungen an. Horst Nießen konnte abermals wieder viele Mitglieder für Ihre langjährige Mitgliedschaft in der Hansa-Gemeinschaft ehren.

Allen Geehrten noch mal meinen herzlichen Glückwunsch. Ich würde mir wünschen, dass Sie uns als Mit-

glied treu bleiben und Sie noch viele Jahre ihrem Sport in der Hansa-Gemeinschaft mit Erfolg und Freude nachgehen können.

Bei den Vorstandswahlen konnten wir mit Lars Rönning (Schwimmen) die Position des Wartes für Öffentlichkeitsarbeit wieder neu besetzen. Ich wünsche Lars viel Erfolg und Freude bei seiner Tätigkeit im Vorstand der Hansa-Gemeinschaft.

Auch im Namen meiner Vorstandskollegen möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken.

Vorstandsarbeit

Im Geschäftsjahr 2016 tagte der Gesamtvorstand insgesamt viermal im ehemaligen Raum der Schachabteilung. Der ehemalige Schachraum wurde von Lara Braun (Schwimmen) komplett neu gestrichen und somit zu einem ansehnlichen Sitzungsraum gestaltet. Meinen herzlichen Dank an Lara Braun.

Der geschäftsführende Vorstand traf sich zusätzlich um Haushaltsrechnung, Haushaltsplan, Zuschussanträge und weitere wichtigen Themen der Geschäftsführung zu besprechen.

Bei der Vorstandssitzung am 01.12.2016 hat der Vorstand, Dirk Heindrichs (Schwimmen) einstimmig zum kommissarischen Geschäftsführer der Hansa-Gemeinschaft bestimmt. Ich würde mich freuen, wenn Dirk bei nächsten Mitgliederversammlung das nötige Vertrauen der Mitglieder erhält und entsprechend zum Geschäftsführer gewählt wird. Ich wünsche Ihm viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Position im geschäftsführenden Vorstand der Hansa-Gemeinschaft. An dieser Stelle möchte ich mich beim Gesamtvorstand für die geleistete Arbeit im Sinne der Hansa-Gemeinschaft herzlich bedanken. Ich freue mich auf eine weiterhin freundschaftliche Zusammenarbeit mit einem nun vollständigen Vorstand.

Einer der vielen Aufgaben des Vorstandes, war es die Satzung der Hansa-Gemeinschaft zu überarbeiten und

auf einen aktuellen Stand zu bringen. Ich hoffe dass der Vorschlag zur Satzungsänderung von den Mitgliedern positiv angenommen wird und auch ein entsprechender Beschluss getroffen werden kann.

Die Hansa-Gemeinschaft hat per 01.01.2017 einen Mitgliederbestand von 965 Personen (504 männliche und 461 weibliche). Der Mitgliederbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3 Mitglieder vermehrt.

13. Simmerather Mailauf

Der von Gero de Brower und Andreas Mohren organisierte Mailauf hat am 08. Mai 2016 mit fast 400 Teilnehmern abermals erfolgreich stattgefunden. Dafür ein herzliches Dankeschön. Unsere in 2015 angeschaffte elektronische Zeitmeßanlage hat sich abermals bewährt und für eine schnelle Auswertung gesorgt. Das zeigt uns, dass wir mit dieser Investition die richtige Entscheidung getroffen haben.

Meinen herzlichen Dank an das große Helferteam, bestehend aus dem Roten Kreuz, Feuerwehr, den Apotheken von Simmerath und Mitgliedern der Hansa. Ohne diese Hilfe ist ein reibungsloser Ablauf des Mailaufes nicht machbar.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Sponsoren bedanken, die unseren Mailauf finanziell unterstützt haben.

Abteilungsberichte

Wie in jedem Jahr werden die Abteilungen über Ihre Aktivitäten berichten, was auch immer wieder mit viel Arbeit verbunden ist. Hier nochmal meinen herzlichen Dank!

In einem Sportverein mit fast 1.000 Mitgliedern sind auch immer eine große Anzahl an Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Kampfrichtern erforderlich. Ohne diese wertvolle ehrenamtliche Unterstützung unserer Aktiven und Sportler, sind die Leistungen und Erlebnisse in den einzelnen Abteilungen nicht möglich.

Wohlwissend dass Euer unermüdlicher Einsatz nicht bezahlbar ist, möchte ich mich bei Euch ganz herzlich bedanken!

Gemeindeverwaltung

Die freundschaftliche Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung wurde auch im Jahr 2016 gelebt und gepflegt.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders beim Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns und seinem gesamten Verwaltungsteam bedanken. Alle Probleme oder Anfragen wurden immer schnell und unkompliziert gelöst.

An dieser vereinsfreundlichen Arbeitsweise ist maßgeblich Frau Christine Lenzen vom Sportamt beteiligt. Hierzu nochmal meinen herzlichen Dank. Ich freue mich schon auf eine weiterhin freundschaftliche Zusammenarbeit.

Zum Schluss wünsche ich den Aktiven, Trainern, Betreuern, Helfern und allen die bei uns in der Hansa-Gemeinschaft tätig sind, dass Sie in 2017 ihre Ziele erreichen und weiterhin viel Spaß bei uns in der Hansa-Gemeinschaft haben.

Ich wünsche Euch für das Jahr 2017 alles erdenklich Gute und viel Erfolg. Aber noch viel wichtiger ist, bleibt alle Gesund!

Inga Braun

1. Vorsitzender



Basketball

Unsere Basketballabteilung der Hansa Simmerath hat seit letztem Jahr bestand.

Die Abteilung unterstützt Basketballinteressierte in der gesamten Eifel bis hin zu Düren und Aachen.

Im letzten Jahr hat sich die Basketballabteilung zu einer Freizeit Basketballmannschaft vom Ex Regional-liga Spielern bis hin zu Basketballanfängern entwickelt. Das Alter unseres Teams liegt momentan zwischen 15-30 Jahren.

Hierbei wurden im Training Wurf und Pass Spiel in Form von verschiedenen Basketball Drills trainiert. Gegen Ende eines jeden Trainings werden durch verschiedene Eins gegen Eins, Zwei gegen Zwei sowie Drei gegen Drei Spielsituationen die momentanen Spiel Fähigkeiten verbessert und ausgebaut.

Hierbei wird auch versucht ein taktisches Verständnis aufzubauen, was für ein Basketballspiel in der heutigen Basketballzeit Elementar ist.

Dies spiegelt sich in Form von verschiedenen Spielzügen wieder, welche in besonderen Trainingssituationen insbesondere beim Trainingsabschlussspiel einfließen. In diesem Jahr hat sich das Basketball Team vorgenommen bei verschiedenen Streetball sowie Basketball Turnieren in NRW teilzunehmen. Insbesondere wird auch das Training auf dieses Ziel ausgerichtet sein.

Wer Interesse hat kann gerne während den momentanen Trainingszeiten vorbeischauen und mitspielen. Vom Basketballanfänger bis hin zum Profi seid ihr herzlich eingeladen.



Trainingszeiten:

freitags von 20:00-22:00 Sporthalle am Berufskolleg. Die Trainingszeiten können im Winter sowie Sommer variieren. Auf der Internetseite der Hansa werden unsere aktuellen Trainingszeiten jederzeit aktualisiert.

Ansprechpartner:

Sven Weck: 0157 71140321
Simon Rüttgers: 015772516421



Fußball-Jugend

F1-Jugend 2008



Die im Sommer 2015 gegründete Spielgemeinschaft Konzen-Lammersdorf-Eicherscheid-Simmerath, kurz SG KoLaEiS F1 2008 umfasst 24 Kinder und 6 Betreuer. Die Betreuer sind Frank Braun und Heiko Bachmann / TuS Lammersdorf, Thomas Hienen / Hansa Simmerath, Marcel Indenhuck / TV Konzen sowie Patrick Wilden und Michael Leibing / Germania Eicherscheid.

Das Training findet Mittwochs um 17.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Simmerath und Freitags um 16.30 Uhr auf dem Sportplatz Lammersdorf statt.

In der Winterzeit wird stattdessen am Donnerstag um 17.00 Uhr in der Dreifach-Turnhalle in Simmerath trainiert. Um möglichst vielen Kindern das Spielen zu

ermöglichen, haben wir uns entschlossen, zwei Mannschaften zu bilden. Dadurch haben wir mit beiden Mannschaften in einer Staffel mit TURA Monschau, Rott - Roetgen, VFL Vichtal und SV Breinig die Saison erfolgreich bestritten.

In der Hallensaison haben wir bisher an einem Turnier mit einer Mannschaft teilgenommen und das Turnier gewinnen können. An verschiedenen weiteren Turnieren werden wir noch während des Winters teilnehmen. Zum Abschluß der Sommersaison ist ein Zeltlager mit Lagerfeuer geplant.

Interessierte Kinder melden sich bitte bei den oben genannten Betreuern oder kommen zu den angegebenen Trainingszeiten.



Blasmusik

Rückblick 2016



75 Proben und Auftrittstermine wurden im Jahr 2016 von den Aktiven der Hansa Blasmusik absolviert. Zum Jahresbeginn konnten wir 4 neue Musikerinnen im Orchester aufnehmen.

Leonie Engelter (Alt-Saxophon), Lea und Sophie Jansen und Anne Richter (Klarinette).

Anke Bauer als 1. Dirigentin und Dirk Schnitzler als 2. Dirigent probten verstärkt moderne Blasmusikstücke mit dem Orchester ein, die in Aachen, in Heimbach und natürlich in Simmerath bei Konzerten für tolle Erfolge sorgten.





Beim Probenwochenende in Gemünd wurde der Feinschliff zum Konzert intensiv geprobt. Hier wurde bei lustigen und unterhaltsamen Abendprogrammen ebenfalls viel für unsere Kameradschaft getan.



Leonie Engelter und Sophie Jansen haben erfolgreich die D 1 Prüfung bestanden. Herzlichen Glückwunsch! Eine Gruppe von 14 Aktiven ist wiederum mit dem



Fahrrad zum Auftritt nach Kevelaer gefahren und 4 Blasmusiker sind auch wieder mit dem Fahrrad zurück in die Eifel gefahren.



Weiterhin waren wir bei Frühschoppen, bei Sternmärschen und Geburtstagsfeiern aktiv dabei. Highlight war natürlich unser Herbstkonzert, welches wir nach 23 Jahren gemeinsam mit dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Simmerath durchgeführt haben.

In der fast voll besetzten Aula der Sekundarschule hat Patrick Schmidt als neuer Dirigent des Spielmannszuges das Konzert eröffnet.

Die ehemalige Dirigentin Tabea Linz hat im Abschluss ihre beiden Lieblingsstücke nochmals dirigiert. Im zweiten Teil des Konzertes hat Anke Bauer den Dirigentenstab zu 4 Stücken für die Blasmusik geschwungen.

Zum Finale spielten dann 66 Musikerinnen und Musiker 7 gemeinsame Stücke, bei denen das Publikum voll auf ihre Kosten kam.



Blasmusik



5 BlockflötenschülerInnen haben die Ausbildung begonnen und werden von eigenen Kräften ausgebildet. Unsere gute Seele des Vereins, August Jansen, ist leider plötzlich und unerwartet Ende Mai verstorben. Ebenfalls ist unser Hauptsponsor, Vinzenz Braun am 9. September plötzlich und unerwartet im Alter von 90 Jahren verstorben.

August und Vinzenz haben über viele Jahrzehnte sehr viel für die Abteilung Blasmusik getan, wir werden sie sehr vermissen und in guter Erinnerung behalten.

Zum Abschluss des Jahres begleitete das Orchester die Kinderchristmette und sorgte somit für den Einstieg in besinnliche Weihnachtstage.

Bei der Rangliste der eifrigsten Proben- und Auftritts beteiligungen hatte Gerd Call (genau wie in den beiden letzten Jahren) die Nase vorn.

Die weiteren Plätze gingen an Dominik Abel auf dem 2. Platz und Simone Jansen und Lea Jansen auf dem 3. Platz. Weiter so!

Für die Hansa-Blasmusik

Berthold Wilden





Inklusive Sportgruppe

Bericht 2016

Mit unterschiedlichsten Bewegungs- und Spielangeboten erfreute Michael Weißhoff auch in diesem Jahr die Teilnehmer der Inklusiven Sportgruppe. Kräftigungsübungen mit dem Tetraband, Spiele mit dem Schwungtuch, Fußball und Hockey standen auf dem Programm. Die Rollstuhlfahrer werden auf unterschiedlichste Weise eingebunden. Sei es durch Hilfe durch die Läufer oder die Befestigung eines Hockeyschlägers am Rollstuhl, so dass selbstständig ein Ball geführt werden kann.

Zu Beginn des Jahres erhielten wir Besuch von Frau Herlitzius vom Inklusionsamt der Städteregion. Der Kontakt wurde durch unseren Bürgermeister Herrn Hermanns vermittelt. Frau Herlitzius war von unserem Konzept begeistert und konnte uns einen Zuschuss

zur Förderung unserer Gruppe zukommen lassen. Ebenfalls erhielten wir eine Spende durch die Sozialstiftung der Gemeinde Simmerath. So können wir dringend benötigte Geräte anschaffen und unserem Übungsleiter eine Fortbildung ermöglichen.

Die Übungszeit ist mittwochs von 17 – 18 Uhr in der Sporthalle des Berufskollegs.







Jugend

Bericht des Jugendvorstands

Auch das Jahr 2016 war wieder ein gut gelungenes Jahr für die Jugendabteilung. Mit dem Ausflug in die Schlittschuhhalle in Aachen wurde das Jahr bereits mit einem Highlight eingeläutet. Weiter ging es mit der Teilnahme am Tulpensonntagszug in Simmerath und dem jährlichen Vereinsjugendtag. Auch beim Mailauf und den Ferienspielen im Simmbad war die Jugend unterwegs. Die 3 tägige Tour nach Düsseldorf bildete den Höhepunkt des Jahres, welches mit der Suche nach dem Geocache seinen Ausklang fand...

Schlittschuhlaufen

Winterlich kalt konnte man die Temperaturen in den Weihnachtsferien nicht nennen. In der Schlittschuhhalle in Aachen jedoch, war es sehr wohl winterlich kalt, wie die Jugendlichen der Hansa feststellen durften. Als Winteraktivität war ein eintägiger Ausflug für alle Interessierten organisiert worden, der von 28 Hanseaten und Hanseatinnen mit Begeisterung angenommen wurde. Munter schlitterten die einen über das Eis, andere versuchten sich sogar an künstlerischen Figuren und kleinen Kunststücken. Auch das anschließende gemeinsame Mittagessen stieß auf Begeisterung, denn Sport macht ja bekanntlich hungrig. Neben Betreuer Gerd Kall, war auch Organisatorin Hanka Kristahn sehr zufrieden, auch da die Aktion so gut angenommen wurde. Die kalte Eishalle konnte der guten Atmosphäre in der Gruppe nichts anhaben!

Tulpensonntagszug

Unter dem Motto des Prinzenpaares "Je oller, desto doller" war die Blasmusik auch im letzten Jahr wieder im Tulpensonntagszug mitgegangen. Bereits zum dritten Mal hatte sich die Jugendabteilung mit einer Fußgruppe angeschlossen. So machten 11 karnevalistische Jugendliche „aus jung alt“: Haare wurden weiß gefärbt, Omas Röcke entstaubt und Opas Rollstuhl stibitzt, um im Simmerather Karnevalszug fleißig Kamelle zu verteilen. Auch das Wetter spielte mit, sodass es am Sonntag Nachmittag durch ganz Simmerath „Alaaf“ und „Kamelle“ hallte.

Trotz des Alters fit geblieben, mussten die „Frührenter“ weder humpeln noch straucheln, und konnten den Eifeler Karneval in vollen Zügen genießen. Verantwortlich für die Organisation war Benno Schedler gewesen, der zusammen mit seinem Rentnertrüppchen auf einen gelungenen Tulpensonntagszug zurückblickt.

Vereinsjugendtag

Wie der mittlerweile vierte Vereinsjugendtag zeigte, fehlt es unserem Verein nicht an aktiven und engagierten Jugendlichen. Die Jahresversammlung der Jugendabteilung fand am 08. April im Probenraum der Hansa Blasmusik statt. Einige der Jugendlichen der Hansa kamen zusammen, um sich über die Vereinsjugendarbeit auszutauschen. Denn unser Jugend-





tag, der hat immer viel zu bieten: Neben den Wahlen eines neuen Vorsitzenden und einer neuen Beisitzerin, bei denen Benno Schedler (1. Vorsitzender) und Jacqueline David gewählt wurden, organisatorischen Vorstellungen und den Plänen für das Jahr 2016, gab es einen Video-Rückblick, der die tollen Aktivitäten des Jahres 2015 in Erinnerung rief. Einen gemeinschaftlichen Ausklang fand der Jugendtag beim fast schon traditionellen Waffeleessen, was sicher auch im kommenden Jahr wieder auf der Tagesordnung stehen wird.

Die Einladung zum diesjährigem Vereinsjugendtag findet ihr wie immer hier im Rückblicksheft oder auf der Homepage der Hansa.

Mailauf

Auch letztes Jahr der Jugendvorstand wieder geschlossen am 4 km Jedermannlauf des 13. Simmerather Mailaufs teil. Hierbei stand für den Jugendvorstand nicht das Erreichen einer Top-Platzierung im Vordergrund, sondern es galt der Gedanke „dabei sein ist alles“.

Und so bot sich dem Zuschauer das Bild einer starken Gemeinschaft, als der Jugendvorstand in einheitlichen T-shirts gleichzeitig durch's Ziel lief.

Geocaching

„Ich habe ihn, ich habe den Cache gefunden!“...Was für Laien nach unverständlicher Jugendsprache klingt, ist in Wirklichkeit der erfreute Ausruf eines Geocachers, der sein Ziel erreicht hat. Geocaching ist eine Art moderne GPS-Schnitzeljagd. Diese funktioniert

mit Hilfe eines Gerätes, das Koordinaten in einer digitalen Wanderkarte anzeigt. „Modern und Natur? Genau das richtige für Jugendliche in der Eifel“, hatten sich Rebecca Titz und Rebecca Abel vom Jugendvorstand überlegt und organisierten so den Tagesausflug „Geocaching“. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Urs Kaulard, der das kostenlose Ausleihen der Geräte von Garmin arrangierte und den Teilnehmern des Ausflugs auch persönlich eine anschauliche Einführung bot.

So zogen insgesamt 15 Jugendliche los, um mit Hilfe von Wegpunkten und kleinen Rätseln die Koordinaten des Geocache, des „Schatzes“ zu ermitteln. Auch, wenn nicht alle Caches gefunden werden konnten, waren den Jugendlichen das Interesse und die Freude an der modernen Schnitzeljagd deutlich anzumerken. Zum Abschluss trafen sich alle „Geocacher“ zum gemeinsamen Grillen an der Grillhütte in Bickerath, um dort den Ausflug in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.





Jugend

Bericht 2016

Ferienspiele

Wie auch schon in den letzten Jahren veranstaltete der Jugendvorstand der Hansa Simmerath die jährlichen Ferienspiele im Simmbad.

Diese fanden wieder traditionell jeden Mittwoch Nachmittag in der zweiten Hälfte der Sommerferien statt. In zahlreichen kurzweiligen Spielen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Aber es zählte nicht nur Schnelligkeit und Geschicklichkeit, sondern auch Glück, da es einige Glücksspiele gab, bei denen man wertvolle Punkte ergattern konnte.

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden die Kinder durch Sachpreise, welche von der Simmerather Geschäftswelt gesponsert wurden, belohnt. Der Hauptorganisator Julian Jansen freute sich über insgesamt rund 80 Kinder, die in den vier Wochen, in welchen die Ferienspiele durchgeführt wurden, an den Aktivitäten teilnahmen.

Sommertour nach Düsseldorf

Auch dieses Jahr fand die alljährliche Sommertour der Hansa Simmerath statt. An einen schönen Sommerwochenende vom 05.-07. August fuhren elf Jugendliche mit den zwei Betreuern, Gerd Call und Simone Jansen, mit Bus und Bahn in die Landeshauptstadt Düsseldorf. Nachdem alle Koffer in der zentralen Jugendherberge untergebracht wurden, ging es mit dem Zug weiter ins Schwimmbad.

Nach dem Abendessen folgten die traditionellen, lustigen Kennenlernspiele direkt am Rheinufer. Am meisten freuten sich alle auf das Fußballspiel im Bubbleball am nächsten Tag.

Dabei handelt es sich um einen aufblasbaren und transparenten Ball mit 150cm Durchmesser, der jeden Spieler am Oberkörper umhüllt. So geschützt geht es nicht mehr alleine darum, Tore zu erzielen, sondern den Attacken der anderen Spieler zu entkommen. Nach einiger Zeit wurden die eigentlichen Regeln jedoch vernachlässigt und es spielte jeder gegen jeden, wobei der Fußball nicht mehr von Bedeutung war. Den letzten Abend verbrachten die Hanseaten und Hanseatinnen mit guter Laune und lustigen Spielen an der Jugendherberge.

Am nächsten Tag besichtigten die Jugendlichen den Düsseldorfer Hafen und kehrten am Sonntag Nachmittag alle gut gelaunt und ein wenig erschöpft in die Heimat zurück. Die beiden Hauptorganisatoren Daniel Abel und Benno Schedler blicken auf eine schöne Tour zurück und freuen sich schon auf den Ausflug in diesem Jahr nach Worriken.

So wird 2017

Auch für dieses Jahr haben wir tolle Ausflüge geplant. Als Sommertour werden wir mit dem Fahrrad nach Worriken fahren, dort 2 Tage Sportaktivitäten genießen und danach wieder mit dem Fahrrad zurück nach Hause fahren. Einige Termine solltet ihr euch also auf jeden Fall schonmal vormerken:

28.4.2017 - Vereinsjugendtag

18.8.-20.8.17 - Fahrradtour nach Worriken

Schlusswort

Alles in allem blicke ich auf ein schönes, vergangenes Jahr zurück, das Freude auf das Nächste macht. An dieser Stelle möchte ich mich noch ganz herzlich bei allen Erwachsenen bedanken, die unsere Ausflüge als Betreuer begleitet haben.

Ohne euch wären unsere Aktivitäten nicht durchführbar gewesen. Bei meinen Vorstandskollegen (das sind Hanka Kristahn, Rebecca Titz, Jacqueline David, Pia Falter, Julian Jansen, sowie Dominik, Daniel und Rebecca Abel) möchte ich mich für ihr herausragendes Engagement bedanken.

Für den Jugendvorstand,

Benno Schedler

(1. Vorsitzender der Jugendabteilung)



Jugendabteilung der Hansa-Gemeinschaft 1921 e. V. Simmerath



Hansa-Jugend, 52152 Simmerath

An alle Jugendlichen
der Hansa Gemeinschaft 1921
e.V. Simmerath
im Alter von 12-25 Jahren

Ansprechpartner: Benno Schedler
Arnikaweg 5
52152 Simmerath
Telekontakte: Tel.: 01573 7917267
E-Mail: benno.schedler@hansa-simmerath.de
Datum: 30.12.2016

Betreff: Einladung zum Vereinsjugendtag 2017

Liebe Jugendliche der Hansa-Gemeinschaft,

hiermit möchte ich euch alle ganz herzlich zum Vereinsjugendtag 2017 einladen.

Termin: 28.4.2017
Uhrzeit: 19 Uhr
Ort: Probenraum der Hansa Blasmusik, Bickerather Straße 1a

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenprüfung und Neuwahlen der Kassenprüfer
3. Haushaltsplan 2017
4. Vorstandswahlen
 - a. 2. Vorsitzende/r
 - b. Kassenwart/in
 - c. Beisitzer/innen
5. Rückblick 2016
6. Aktivitäten 2017
7. Mitteilungen und Anfragen

Anschließend möchte ich euch zum Waffelessen einladen.
Über zahlreiche Teilnahme würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

Benno Schedler
(1. Vorsitzender des Jugendvorstandes)

Jugendleiter
Benno Schedler
Arnikaweg 5
52152 Simmerath

Stellv. Jugendleiter
Daniel Abel
Heustraße 44
52152 Simmerath

Schriftführerin
Pia Falter
Johannesweg 14
52152 Simmerath

Kassenwartin
Rebecca Abel
Heustraße 44
52152 Simmerath

Bankverbindung
Sparkasse Aachen
IBAN : DE48390500001071284986
SWIFT-BIC: AACSDE33

Jahresbericht 2016

Die Koronarsportgruppe hat zur Zeit rund 75 Mitglieder.

Die Aktiven treffen sich einmal wöchentlich, und zwar freitags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, um in zwei Gruppen unter ärztlicher Aufsicht Ihrem Sport nachzugehen.

Die Übungsstunden werden von Übungsleiterinnen mit besonderer Lizenz für Herzsport abgehalten.

Neben den sportlichen Aktivitäten wurden über das ganze Jahr verteilt Wanderungen, gesellige Runden und eine Wochenendfahrt durchgeführt.

Unsere Wochenendfahrt führte uns nach Münster. Im Laufe des Wochenendes haben wir eine Stadtführung

mit Besichtigung des Doms, sowie ein Besuch von Schloss Nordkirchen unternommen. Abends wurden in geselliger Runde Vorträge und Sketche geboten.

Die Frühjahrswanderung führte von Eschauel nach Schwammenauel. Die Herbstwanderung führte von Simonskall zur Mestrenger Mühle und zurück, mit abschließender Einkehr in Simonskall.

*Für die Koronarsportabteilung
Reiner Wollgarten*

(Abteilungsleiter Koronarsport)





Lauftreff

Bericht 2016

Ein schneearmer Winter bot für unsere beste Wintertrainingsmöglichkeiten. Der Monschauer Treppenlauf, wo 1000 Höhenmeter zu bewältigen sind war wieder einmal eine willkommene Abwechslung zum normalen Läuferalltag.

Die Teilnahme am 2. Belgenbachtrail stand für mehrere Hansaläufer auf dem Programm. Hier ging es wieder um die Bewältigung vieler Höhenmeter. Auch machte naßkaltes Schneewetter die Bedingungen besonders interessant. Zwischen fester Schneedecke, Masch- und Wasser Passagen wechselte der Untergrund und machte so den Lauf besonders interessant. Auch der beliebte Osterlauf in Eupen war ein willkommener Lauf gegen Wintermüdigkeit und Test der bestehenden Frühform.

Die Attraktivität des Simmerather Mailaues, der 2016 zum dreizehnten Mal durchgeführt wurde, ist nach wie vor ungebrochen. Ausnahmsweise hatten wir dieses Jahr einen zweiten Rur Eifel Cup Lauf am Mailaufsonntag. Dadurch konnte die Teilnehmerzahl in diesem Jahr nicht gesteigert werden. Die treuen und bekannten Athleten aus der nahen und fernen Umge-

bung ließen es sich aber nicht nehmen unsere Veranstaltung bei bestem Frühlingswetter zu besuchen. Die anschließende Resonanz aus dem Kreise der Läufer war wiederum für die Organisatoren eine Bestätigung für die Beliebtheit der Veranstaltung.

Aus den Reihen der Hansa Simmerath starteten 29 Läuferinnen und Läufer verteilt in allen Altersklassen beim Mailauf. Der Jugendvorstand zeigte durch seine Teilnahme beim 4km Lauf wie im Vorjahr seine Geschlossenheit. Mit den Ergebnissen über 4km und 10km brauchte sich die Hansa Simmerath nicht zu verstecken. Anne Richter als schnellste Hanseat in über 4km kam nach 19 Minuten auf Platz 36 ins Ziel. Über 10km schaffte Guido Schütz eine 42 Minutenzeit und belegte Platz 21 in der Gesamtwertung.

Weitere Laufveranstaltungen in unserer Umgebung besuchte man im Gegenzug sehr gerne. Die einen oder anderen gesundheitlichen Probleme unserer aktiven Läufer wurden somit immer wieder auf die Probe gestellt. Zum krönenden Abschluss des Läufersommers sollte wiederum die 42 km beim Monschau Marathon im Terminkalender stehen. Mit vorderen Plätzen bei



Volksläufen auf 10 km und auf der Halbmarathondistanz hatte Guido Schütz auch in diesem Jahr wieder in seiner Altersklasse für Aufsehen gesorgt. In Eicherscheid lief er mit 1: 29 Min persönliche Bestzeit und wurde bei starker Konkurrenz und auf hohem Niveau vierter in seiner Altersklasse. Zur Monschau Marathonvorbereitung mussten unsere Läufer wieder Zusatztrennungseinheiten einlegen. Auch die Longjoggs auf der Originalstrecke ergänzten das zielführende Trainingsprogramm. Die Motivation und Vorfreude bei der Trainingsläufen, die oft bei hochsommerlichen Temperaturen mehr oder weniger durchgezogen wurden, war wiederum vielversprechend um an die Erfolge aus dem Vorjahr anzuknüpfen.





Am 7. August war es dann soweit. Der Start des 40. Monschau Marathon erfolgte bei optimalem Laufwetter und gut gelaunten Athleten. Die Hansa Simmerath ging mit drei Marathonis, einer Zweierstaffel und einer Viererstaffel an den Start. Wie in diesem Jahr zu erwarten lief Guido Schütz in einer persönlichen Bestzeit nach 3 Stunden und 13 Minuten als zehnter Mann ins Ziel. Er konnte seine Klassezeit vom Vorjahr nochmals um 17 Minuten unterbieten.

Als Lohn war Guido Schütz Platz 1. in seiner Altersklasse sicher. Die Freude bei der Siegerehrung auf dem Konzener Dorfplatz war in den Reihen der Hansa Simmerath entsprechend groß. In der Mannschaftswertung der Marathonläufer schaffte die Hansa Simmerath es auf Platz 6. Zur anschließenden After-runparty traf man sich bei Familie Schütz bei bestem Sommerwetter zum Grillen und gemütlichem Beisammensein. Bis weit nach Mitternacht ließ man den Tag am Lagerfeuer in gewohnter Manier ausklingen.

Auch der Herbst lockte wieder mit verschiedenen Veranstaltungen. Der Einsatz der Hansa Simmerath beim 9. Nordeifeler Business Run verteilte sich in diesem Jahr wieder vom Streckenposten über Getränkestand bis zu einer stattlichen Anzahl von aktiven Läuferinnen und Läufer. In mehreren Nordeifeler Firmen waren Hanseaten vertreten und kämpften für eine gute Platzierung auf der 5km langen Simmerather „Hausstrecke“ durch das Kranzbruchvenn. Ein wieder besonderes Erlebnis war der Steckenborner Lichterlauf, wo wir mit dreizehn Teilnehmern in verschiedensten Klassen an den Start gingen. Bei sternenklarem Him-

mel und aufgehenden Vollmond und Rekordbeteiligung auf und an der Strecke war dieser Lauf wieder einzigartig. Der 20. Rursee Marathon sollte in diesem Jahr nochmal alle Kräfte unserer Läuferinnen und Läufer mobilisieren. Mit sieben Marathonläufern, einen Ultraläufer und acht weiteren Startern auf der 16,5 km Strecke erzielte die Hansa Simmerath einen neuen Teilnehmerrekord bei einer Veranstaltung.

Tamara Fischer, Britta Schedler und Daniel Abel verbuchten ihre Marathonpremiere über die 42,195 km Distanz. Gero De Brouwer ließ es sich nicht nehmen seine erste Marathonveranstaltung sofort auf die Ultradistanz von 52 km zu erweitern. Zur abendlichen anschließenden After Run Party freute man sich über erbrachten Leistungen und ließ den Tag in ausgelassener Runde ausklingen. Zum Jahresabschluss trafen sich die Laufvereine aus dem Monschauer Land zum Nord Süd Lauf in Mützenich. Bei nasskaltem Winterwetter ging es auf eine 10 km Strecke rund um den 658 m hohen Steling im Hohen Venn. Mit Kaffee und Kuchen traf man sich nach dem Lauf zum gemütlichem Beisammensein im Mützenicher Sportheim.

Insgesamt beteiligten sich 37 Hansa Läuferinnen und Läufer an den Veranstaltungen in unserer Umgebung. Zusammengerechnet waren es 1488 Wettkampfkilometer.

Andreas Mahren
Abteilungsleiter Lauftreff





Lauftreff

Teilnehmer der Hansa Simmerath beim 13. Mailauf:

Platz, Gesamtwertung	4 km	
36	Anne Richter	19 : 22 Min.
72.	Kelda Ruttman	24 : 07 Min.
73.	Daniel Abel	24 : 28 Min.
74.	Benno Schedler	24 : 27 Min.
75.	Rebecca Abel	24 : 26 Min.
76.	Rebecca Titz	24 : 27 Min.
77.	Pia Falter	24 : 27 Min.
78.	Julian Jansen	24 : 27 Min.
79.	Dominik Abel	24 : 27 Min.
Platz, Gesamtwertung	10 km	
21.	Guido Schütz	42 : 05 Min.
25.	Max Richter	43 : 00 Min.
59.	Christoph Richter	49 : 00 Min.
74.	Werner Graff	51 : 31 Min.
112.	Swenja Schütz	1:01:30 Min.

Bei überregionalen und regionalen Läufen waren folgende Hansa Läufer vertreten:

Guido Schütz	Belgenbach- Trail Konzen	3. M50	10	km
	Osterlauf Eupen		15,6	km
	Enorm in Form Steckenborn	4. M50	10	km
	Volkslauf Rohren	2. M50	10	km
	Pfingstlauf Kalterherberg	2. M50	10	km
	Vennlauf Mützenich	3. M50	21	km
	Mittsommernachtslauf Konzen	4. M50	14	km
	Kitzenhauslauf Hahn	3. M50	10	km
	Volkslauf Rollesbroich	3. M50	12	km
	Lauf mal wieder in Schmidt	1. M50	11	km
	Heckenlauf Eicherscheid	4. M50	21	km
	Rund um den See Bütgenbach	3. M50	10,7	km
	Monschau Marathon	1. M50	42	km
	Rursee Marathon	4. M50	42	km

			239	km
Gero de Brouwer	Vennlauf Mützenich		21	km
	Rursee Marathon Ultra		52	km
			73	km
Andreas Mohren	Belgenbach- Trail Konzen		6	km
	Enorm in Form Steckenborn		10	km
	Vennlauf Mützenich		21	km
	Mittsommernachtslauf Konzen		14	km
	Kitzenhauslauf Hahn		10	km
	Eventlauf Rollesbroich		6,7	km
	Volkslauf Rollesbroich		12	km
	Heckenlauf Eicherscheid		21	km
	Bosselbachlauf Vossenack		9,7	km
	Monschau Marathon		42	km
	Lichterlauf Steckenborn		10	km
	Rursee Marathon		42	km
	Nord Süd Lauf Mützenich		9,5	km
			214	km
Werner Graff	Enorm in Form Steckenborn		10	km
	Mittsommernachtslauf Konzen	4. M55	14	km
	Volkslauf Rollesbroich	4. M55	12	km
	Monschau Marathon		42	km
	Lichterlauf Steckenborn		10	km
	Nord Süd Lauf Mützenich		9,5	km
			98	km
Britta Schedler	Monschau Marathon Staffel		10	km
	Lichterlauf Steckenborn		10	km
	Rursee Marathon		42	km
			62	km
Marco Braun	Monschau Marathon Staffel		21	km
	Rursee Marathon		42	km
			63	km
Tamara Fischer	Lichterlauf Steckenborn	2. HKW	10	km
	Rursee Marathon		42	km
			52	km
Daniel Abel	Rursee Marathon		42	km
Karin Ruhl	Rursee Marathon	7. W40	42	km
Luzia Keßel	Kitzenhauslauf Hahn		10	km



	Heckenlauf Eicherscheid		5	km
	Halbmarathon Stuttgart		21	km
	Business Run Simmerath		5	km
	Lichterlauf Steckenborn		10	km
	Rurseelauf		16,5	km
	Nord Süd Lauf Mützenich		9,5	km
			77	km
Herbert Wüller	Belgenbach- Trail Konzen		6	km
	Enorm in Form Steckenborn		10	km
	Lichterlauf Steckenborn		10	km
	Rurseelauf		16,5	km
	Nord Süd Lauf Mützenich		9,5	km
			52	km
Simone Jansen	Kitzenhauslauf Hahn		10	km
	Heckenlauf Eicherscheid		5	km
	Lichterlauf Steckenborn		10	km
	Rurseelauf		16,5	km
	Nord Süd Lauf Mützenich		9,5	km
			51	km
Torben Braun	Belgenbach- Trail Konzen		10	km
	Osterlauf Eupen		15,6	km
	Kitzenhauslauf Hahn		10	km
	Monschau Marathon Staffel		21	km
			57	km
Christoph Richter	Eventlauf Rollesbroich		6,7	km
	Lichterlauf Steckenborn		10	km
	Rurseelauf		16,5	km
			33	km
Lukas Breuer	Enorm in Form Steckenborn	2. MHK	10	km
	Monschau Marathon Staffel		10	km
	Lichterlauf Steckenborn		10	km
			30	km
Gaby Richter	Heckenlauf Eicherscheid		5	km
	Lichterlauf Steckenborn		10	km
	Nord Süd Lauf Mützenich		9,5	km
			25	km
Kerstin Keßel	Lichterlauf Steckenborn		10	km
	Rurseelauf		16,5	km

			27	km
Sandra Kaulen	Monschau Marathon Staffel		10	km
	Lichterlauf Steckenborn		10	km
			20	km
Tom Mohren	Monschau Marathon Staffel		10	km
	Rurseelauf		16,5	km
			27	km
Britta Jagdfeld	Kitzenhauslauf Hahn		10	km
	Rurseelauf		16,5	km
			27	km
Anne Richter	Eventlauf Rollesbroich		6,7	km
	Lichterlauf Steckenborn Staffel		5	km
			12	km
Frank Steffens	Rund um den See Bütgenbach		10,7	km
	Rurseelauf		16,5	km
			27	km
Thomas Koll	Monschau Marathon Staffel		10	km
Scott Rizgalla	Bosselbachlauf Vossenack		5	km
Emelie Mingers	Bosselbachlauf Vossenack		5	km
Miguel Mingers	Bosselbachlauf Vossenack		5	km
Daniela Mohren	Monschau Marathon Staffel		10	km
Malte Haas	Lichterlauf Steckenborn Staffel		5	km

**BAUUNTERNEHMUNG
STAHLBETONFERTIGTEILWERK**

**RUDI HENN
IN DEN BREMEN
5 2 1 5 2 SIMMERATH
TELEFON 0 24 73 / 70 41
TELEFAX 0 24 73 / 61 46
E-MAIL: henn-bau@t-online.de**






Lungensportgruppe

Rückblick der Lungensportgruppe Simmerath 2016

Nach dem Jahreswechsel freuten sich alle Sportler nach der Pause wieder aktiv werden zu können.

Am 19.05.2016 hatten wir einen Tagesausflug nach Koblenz. Von Koblenz sind wir dann mit dem Schiff nach St. Goarhausen gefahren. Nach einer schönen Loreleyfahrt und einem anschließenden Spaziergang ging es dann zum gemeinsamen Mittagessen. Danach ging es gemütlich wieder mit dem Bus nach Hause.

Am 21.07.2016 fand unser beliebtes alljährliches Grillen bei Luzie Kell in Eicherscheid statt. Bei Kotelett, Bratwurst und Salaten saßen wir in Luzies Garten. Wir hatten Freude und wurden satt. Es findet im nächsten Jahr wieder statt.



Am 04.09.2016 trafen wir uns zum gemeinsamen Frühstück im Birkenhof Venwegen. Das Angebot war sehr reichhaltig, und es war wieder einmal schön in so geselliger Runde beisammen zu sitzen.

Im Oktober 2016 trafen wir uns erneut zu einem Spaziergang mit anschließender Einkehr. Diesmal war es der Kuchen, der dran glauben musste. Das Café Rainer Henn in Rurberg war der Treffpunkt zum gemütlichen Kaffeeklatsch.



Am 08.12.2016 hatten wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier in der alten Cafeteria des Krankenhauses Simmerath. Bei gutem Essen und einer schönen Verlosung hatten wir einen schönen Nachmittag. Es wurde gesungen und mehrere Teilnehmer lasen schöne Weihnachtsgeschichten vor.

In diesem Jahr konnten wir unserem Mitsportler Egon Jansen zur Goldenen Hochzeit gratulieren.

Anlässlich des 70. Geburtstages gratulierten wir Marlies Zorn, Karl-Heinz Völl und Dieter Krings.

Felix Schmidt und Hermann Josef Stiel feierten in diesem Jahr den 80. Geburtstag.

An alle Jubilare nochmals die herzlichsten Glückwünsche und viel Gesundheit für die Zukunft.

Die verstorbenen dieses Jahres Martha Alzer, Christel Küpper und Alfred Keilig werden wir stets in guter Erinnerung behalten.

Die Lungensportgruppe
Elly Jansen



Schwimmen

Bericht 2016



Aqua-Fitness-Gruppe

Der Rückblick für das Jahr 2016 beginnt mal ganz anders. Wir haben seit 2014 eine Aqua-Fitness-Gruppe, die im letzten Jahr vergessen wurde zu erwähnen.

Die Gruppe trainiert mit der geprüften Aqua-Fitness-Trainerin Sigrid Koll am Mittwochabend ab 20 Uhr über 45 min. Aqua-Fitness ist ein gesundheits-orientiertes Ausdauertraining für den Herz-Kreislauf und die Gesundheitsförderung. Durch die Übungen unter Wasser werden die Gelenke, die Wirbelsäule und der Bewegungsapparat entlastet. Daher ist dieser Sport für alle geeignet. Die Gruppe besteht aus 16 Aqua-Mädels und einem Aqua-Mann. Jeder wird zunächst mit einem Aqua-Gürtel ausgestattet, der für Auftrieb in vertikaler und liegender Position sorgt und die Bewegungen im Wasser erleichtert. Gearbeitet wird unter anderem mit speziellen Hanteln, Handschuhen, Fußmanschetten, Discs, kurzen und langen Poolnudeln.



DMS Bezirksklasse in Brand

Das Wettkampfsjahr begann nach Karneval mit den Bezirksentscheiden im Deutschen Mannschaftswettbewerb (DMS) auf Bezirksebene. Zwölf Teams aus sieben Vereinen gingen an den Start. Für die Hansa Simmerath startete sowohl eine Männermannschaft als auch eine Damenmannschaft. Das komplette Wettkampfprogramm mit 13 Strecken über Freistil, Brust, Rücken und Schmetterling wird absolviert. Auch die langen Strecken, bei den Männern 1500 m und den Frauen 800 m Freistil, sowie 400 Freistil, 400 Lagen und 200 m Schmetterling gehören dazu. Bei bester Stimmung ging es am frühen Nachmittag los – wie immer mit viel Getöse und lautstarkem Anfeuern. Trommeln schienen in diesem Jahr beliebter Stimmungsmacher und Taktgeber zu sein, die Aktiven offenbarten neue Talente und ein ausgeprägtes Feeling für kräftigen Rhythmus. Die Spannung war groß, da es für viele der erste Start bei einem Mannschaftswettbewerb war. Am Start für die Hansa waren Lea Jansen, Kyra Körner, Lara Braun, Elena Mießeler, Nicole Epping, Anke Braun, Celina Schalloer, Thomas Koll, Lukas Breuer, Tom Frauenrath, Sebastian Kaczmarek, Sebastian Mießeler, Lars Rönning, Daniel Kaulen, Pascal Kell und Florian Müller.

Das Trainerteam Anja Schalloer und Elke Braun, sowie die Kampfrichter Dirk Heindrichs, Manfred Mießeler, Ingo Braun und Luzi Junker begleiteten die Schwimmer. Die Männer starteten sehr stark mit hohen Punktzahlen und landeten im ersten Durchgang auf dem dritten Platz. Diesen konnten sie bis zum Schluss verteidigen.



Die Damen platzierten sich im Mittelfeld und belegten am Ende den fünften Platz.



Am Ende eines anstrengenden Tages waren alle sehr zufrieden mit den erbrachten Leistungen und vielleicht kann im nächsten Jahr der Aufstieg in die Bezirksliga erfolgen.

Osterschwimmen in Eschweiler

Mit unseren jüngsten Aktiven musste sehr an der Technik gearbeitet werden, weil die ersten Anfänge nach dem Seepferdchen oft eine Überwindung sind, da der Boden unter den Füßen fehlt.

Anfang März machten sich einige Schwimmer der Hansa Simmerath auf, um beim alljährlichen Osterschwimmen ihr Talent unter Beweis zu stellen. Hierbei konnten einige Schwimmerinnen und Schwimmer neue Bestzeiten erreichen und sich sogar einige Plätze auf dem Treppchen sichern.

Für einige junge Aktive war dies der erste Wettkampf in ihrer Schwimmkarriere, dennoch haben sie ihre Aufgabe gut gemeistert und die Wettkampfluft sehr genossen. Für die guten Leistungen wurden die Jüngsten (2009) mit Medaillen ausgezeichnet. Auch die schon etwas älteren Schwimmerinnen und Schwimmer waren erfolgreich und haben viele Medaillen mit nach Simmerath gebracht.

Anke Braun belegte dreimal den ersten Platz, zweimal den zweiten Platz und einmal wurde sie Dritte; Kyra Körner konnte sich über zwei Goldmedaillen freuen. Elena Mießeler erschwamm eine Goldmedaille, zwei Silbermedaillen und zwei Bronzemedaillen. Sebastian Mießeler freute sich über 4 goldene und eine silberne Medaille. Nicole Epping sicherte sich zweimal die Bronzemedaille über 100m Rücken und 100m Freistil.



Bei den jüngeren Teilnehmern schwamm Noah Lennartz über 50m Brust auf den Ersten Platz. Das Gleiche gelang Richard Schuppener über 100m Rücken und 100m Freistil. Lasse Junker wurde dreimal zweiter über 50m und 100m Freistil, sowie über 50m Rücken. Okka Sieven wurde Dritte über 50m Brust ebenso wie Philipp Greuel und Joshua Dragas.

Rheinland Schwimmfest in Neuss

Als Vorbereitung auf die Bezirksmeisterschaften, sowie die SV NRW Meisterschaften auf der 50 Meter Bahn nahmen die Aktiven: Nicole Epping, Kyra Körner, Elena Mießeler, Louisa Mießeler, Sebastian Mießeler, Celina Schalloer und Richichard Schuppener am Rheinland Schwimmfest in Neuss teil.



Hier die Ergebnisse:

100 m Rücken:

Celina Schalloer	2. Pl.	1:19,91
Elena Mießeler	6. Pl.	1: 30,30
Kyra Körner	7. Pl.	1:46,55
Nicole Epping	5. Pl.	1:34,56
Sebastina Mießeler	5. Pl.	1:21,10



100 m Brust:

Celina Schalloer	4. Pl.	1:24,72
Elena Mießeler	8. Pl.	1:37,41
Kyra Körner	5. Pl.	1:36,06
Louisa Mießeler	5. Pl.	1:52,18
Nicole Epping	2. Pl.	1:38,09
Sebastian Mießeler	4. Pl.	1:18,86

100 m Freistil:

Celina Schalloer	3. Pl.	1:14,03
Elena Mießeler	11. Pl.	1:20,38
Nicole Epping	9. Pl.	1:20,00
Sebastian Mießeler	11. Pl.	1:05,87

Enwor Cup in Würselen

Am 17. April nahmen die jüngsten Talente am WSC-Cup des Würseler Schwimmvereins teil. 18 Aktive der Jahrgänge 2004 bis 2010 starteten 44 mal. Bei der Veranstaltung waren 7 Vereine mit 140 Aktiven und 455 Einzelstarts im Rennen.

Die jüngsten Jahrgänge durften im kindgerechten Wettkampf antreten und mussten hierbei nur 25 m bewältigen.

Es waren dabei: Hannes Pietsch, Henri Els, Joris Junker, Lasse Junker, Mattis Claßen, und Merle Braun. Die anderen Aktiven mussten im Nachwuchswettkampf über 50 m an den Start gehen. Hier waren dabei: Falk Simons, Lilia und Ole Meisslinger, Lukas Nellessen, Mika Braun, Louisa Mießeler, Noah Lennartz, Philipp Greuel, Philipp Weppner und Richard Schuppener.

Joris Junker wurde über 25 m Rücken und Freistil jeweils Erster. Sein großer Bruder Lasse wurde über 50 m Freistil Zweiter und über 50 m Rücken Dritter. Falk Simons schaffte einen zweiten Platz über 50 m Brust und über 50 m Freistil schlug er als Dritter an. Louisa Mießeler und Noah Lennartz erreichten je den ersten Platz über 50 m Brust. Ole Meisslinger wurde dabei dritter Sieger.



Die 4 x 50 m Freistilstaffel in der Besetzung Louisa Mießeler, Richard Schuppener, Falk Simons und Lasse Junker erreichte einen tollen 6. Platz. Schnellster war dabei Lasse Junker in 0:36,69.

Viele neue persönliche Bestzeiten wurden erschwommen und neue Vereinsrekorde aufgestellt. Als Belohnung erhielt jeder Teilnehmer eine Teilnahme-Medaille.

J-Cup in Jülich

Mitte Juni fand dann in Jülich der J-Cup des Jülicher Wassersportvereins statt. 13 Vereine des Verbandes Nordrhein-Westfalen nahmen teil. 15 Aktive der Jahrgänge 2008 und älter aus unserer Abteilung waren am Start.



In den Jahrgängen 2007-2008 starteten Falk Simons, Hannah Jestädt, Mika Braun, Philipp Greuel und Philipp Weppner. Mika und Philipp gingen gleich dreimal an den Start, und zwar über 50 m Freistil, 50 m Rücken und 50 m Brust. Philipp erreichte in Brust die Bronzemedaille und wurde einmal Vierter und einmal Sechster. Mika belegte über Brust den vierten Platz. Hannah und Falk gingen zweimal an den Start. Falk erreichte zweimal den 5. Platz und Hannah einen guten Platz im Mittelfeld.

Schwimmen

Die älteren Jahrgänge waren mit Louisa Mießeler, Kyra Körner, Elena Mießeler, Lars Poschen, Nicole Epping, Simon Schützelhofer und Sebastian Mießeler vertreten. Sebastian absolvierte die meisten Starts, insgesamt 10-mal musste er an den Start. Sechsmal durfte er das Siegerpodest als Erster besteigen, über 100m Schmetterling wurde er Zweiter. Elena Mießeler ging 8mal an den Start und wurde über 100m Schmetterling, sowie 100 und 200m Brust jeweils Dritte. Kyra Körner war etwas schneller und belegte jeweils den zweiten Platz über 100 und 200m Brust. Nicole Epping wurde Dritte über 200m Rücken in neuer Saisonbestzeit.

Die Neulinge der Wettkampfmannschaft Lars Poschen und Simon Schützelhofer schafften gleich einen guten Einstieg. Lars belegte den dritten Platz über 100m Rücken und 200m Brust. Simon erreichte einen tollen 4. Platz über 100m Rücken.

Den 4. Platz in der J-Cup Best Wertung sicherte sich Sebastian Mießeler. Hier werden alle Strecken durch Addition der Platzpunkte gewertet.

Für die Aktiven war dies vor allem eine Vorbereitung auf die anstehende Bezirksmeisterschaft.

Bezirksmeisterschaften in Düsseldorf

Kurz vor den Sommerferien fanden die Bezirksmeisterschaften auf der 50m Bahn statt. Da die Schwimmhalle der Sporthochschule Köln nicht mehr für diese Veranstaltung genutzt werden kann, ist der Schwimmbezirk Aachen ins Rheinbad nach Düsseldorf ausgewichen.



Neben dem Jugendmehrkampf wurden an diesem Wochenende die besten Schwimmerinnen und Schwimmer des Bezirks gesucht. Es wurden die jeweils Besten über 50m, 100m, 200m und 400m Strecken ausge-

schwommen. 6 unserer Aktiven starteten 27-mal im Teilnehmerfeld von 12 Vereinen und insgesamt 1340 Starts. Kyra Körner erreichte mit ihren Starts über 100m und 200m Brust je die Silbermedaille. Sebastian Mießeler schwamm über 200m Brust auf den 2. Platz, über 100m Brust und 200m Lagen wurde er Dritter. Weiterhin erreichte er den fünften und sechsten Platz. Das Kücken der Wettkampfmannschaft Louisa Mießeler, die zum ersten Mal startberechtigt war, erschwamm sich über 200m Brust den vierten Platz und über 100m Brust den Fünften. Auch Celina Schalloer erreichte zweimal Platz 5 und einmal den 6. Platz in der offenen Klasse. Vor der Sommerpause war dies ein sehr erfolgreiches Wettkampfwochenende für die Schwimmer. Die Trainingsanstrengungen haben sich gelohnt.

Ausflug der Jüngsten nach Walheim

Anfang Juli hat die Hansa Jugend der Schwimmabteilung einen Ausflug zum Abenteuerspielplatz nach Walheim gemacht. Auch außerhalb vom gewohnten Wasser hatten die Kinder viel Spaß und genossen das schöne, sonnige Wetter.



Zuerst haben wir gemeinsam den Spielplatz und das umliegende Gelände erkundet. Anschließend konnten sich die Kinder auf dem Spielplatz austoben. Neben Seilbahn fahren, klettern und rutschen, haben einige Kinder Frösche gesucht oder Fußball gespielt.

Es blieb also keine Zeit zum Ausruhen. Dank einiger Mütter und Väter konnte ein reichhaltiges Salatbuffet zur Grillwurst gereicht werden. Die Betreuer der Schwimmgruppen verabschiedeten sich so von ihren Kindern in die Sommerferien.

Euregioschwimmen in der Aachener Osthalle
Nach den Sommerferien war erst wieder Training angesagt, um fit für die Wettkämpfe der zweiten Jahreshälfte zu sein.



Schwimmen

Der erste Wettkampf war das Euregioschwimmen des Aachener Schwimmvereins am 17. September in der Osthalle. Aufgrund einiger krankheitsbedingter Ausfälle gingen hierbei nur Elena Mießler und Nicole Epping als Teilnehmerinnen für die Hansa Simmerath an den Start.



Ihre Plazierungen lagen im guten Mittelfeld. Elena erreichte zusätzlich drei persönliche Bestzeiten und eine Saisonbestzeit.

Aktionstag „Deutschland schwimmt“



Eine Woche später herrschte im Simmbad Hochbetrieb. An diesem Tag galt es für die Schwimmabteilung gleich zwei Aufgaben zu bewältigen. Zum einen die Teilnahme an der deutschlandweiten Aktion „Deutschland schwimmt“, zum anderen die Ausrichtung der jährlich stattfindenden Vereinsmeisterschaften.

Bei der Aktion „Deutschland schwimmt“ wurde auch in unserem Schwimmbad eine Bahn für engagierte Wasserratten reserviert, die für einen wohlthätigen Zweck geschwommen sind. Mit ca. 90 Teilnehmern ist bei uns eine beeindruckende Distanz von fast 86 km geschwommen worden. Die Schwimmabteilung hätte

sich etwas mehr Resonanz beim Aktionstag „Deutschland schwimmt“ gewünscht, da im Vorfeld viel an Vorankündigung durch Plakate, Mails und Presseveröffentlichung geleistet wurde.

Deutschlandweit wurden im Rahmen der Aktion gemeinsam 27.594 km geschafft und es wurde spektakulär bewiesen: Deutschland schwimmt! Für diese tolle Leistung haben Disney, REWE und die Allianz insgesamt 213.750 Euro an die beiden Organisationen „Die Arche e.V.“ und „... für Kinder e.V.“ gespendet, um bedürftigen Kindern das Schwimmenlernen zu ermöglichen.



Vereinsmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften, die im Nachmittag des Aktionstages ausgerichtet wurden, lieferten sich 66 Schwimmerinnen und Schwimmer drei Stunden lang bei 26 Wettkämpfen mit 129 Einzelstarts und zwölf Staffeln spannende Rennen. Der jüngste Teilnehmer Jona Rumpe (Jg. 2010) ging gleich zweimal an den Start, über 25 m Rücken und 25 m Brust. Im Jahrgang 2009 waren die Aktiven Marie Lennartz, Laura Schnitzler, Nora Strauch, Daria Pfenning und Hannah Offermann am Start.

Dann folgten alle Jahrgänge von 2008 bis 2006 über 50 m Strecken. Dabei waren: Lilia Meisslinger, Lena Macherey, Lynn Herbrand, Hannah Jestädt, Okka Sieven, Jana Stollenwerk, Laura Rumpe, Solveig Schäffner, Lia Mettig, Mathias Els, Mika Braun, Noah Lennartz, Lasse Junker, Ben Schäfer, Joel Gehlen, Robin Ramers, Ole Meisslinger, Dylan Kaulard, Philipp Greuel, Silas Arnolds, Ibrahim Tuschaev, Alexander Förster, Philipp Weppner und Jasper Claßen.



Über 100 m gingen die Aktiven von Jahrgang 2005 und älter an den Start. Es waren: Anke Braun, Celina Schalloer, David Theis, Elena Mießeler, Hannah und Kai Zumbrägel, Joshua Dragas, Kevin Strauch, Kyra Körner, Lars Poschen, Lea Jansen, Leon Kern, Mara Brandt, Nicole Epping, Richard Schuppener, Sebastian Mießeler, Sebastian Kaczmarek, Simon Schützelhofer, Sonja Funken, Timo Schalloer und Tom Frauenrath.



Die Vereinsmeisterschaften waren ein großer Erfolg und verzeichneten neben den zahlreichen Teilnahmen und persönlichen Bestzeiten sogar einen neuen Vereinsrekord. Celina Schalloer stellte diesen über 100m

Rücken in einer Zeit von 1:15,78 auf. Zum Abschluss der Meisterschaft fand eine Spaß-Staffel statt. Dabei mussten die Schwimmerinnen und Schwimmer 25m mit einer Schwimmnudel bzw. mit einem Schwimmbrett zwischen den Beinen aufrecht sitzend meistern.

Kinder Clubvergleichskampf in Brand

7 Vereine aus dem Schwimmbezirk Aachen mit insgesamt 92 Schwimmerinnen und Schwimmern trafen sich in der Brander Schwimmhalle, um ihr schwimmerisches Können zu zeigen. Beim kindgerechter Wettkampf sind die geforderten Leistungen dem angepasst, was das Kind können sollte, ohne es zu überfordern. Ebenfalls wird hier die Mannschaftsleistung höher bewertet, als die Einzelleistung.

Die Schwimmabteilung der Hansa Simmerath war mit 10 Aktiven vertreten. Der jüngste Teilnehmer war Jona Rumpe (Jg. 2010). Er startete über 25m Rücken und 25m Brust. Hier belegte er über die Bruststrecke einen tollen 4. Platz. Weiter an den Start gingen Mika Braun, Ole Meisslinger, Jana Stollenwerk, Joel Gehlen, Philipp Weppner, Lasse Junker, Laura Rumpe, Falk Simons und Noah Lennartz.



Falk Simons konnte über 50m Brust einen tollen 1. Platz erreichen. Lasse Junker freute sich über einen 3. Platz in 50m Freistil und einen 2. Platz über 50m Rücken. Laura Rumpe erschwamm über 50m Freistil einen 6. Platz. Weiterhin nahmen noch einige Aktive an der 6 x 25m Staffel teil.

Hier konnte in der Besetzung Laura Rumpe, Philipp Weppner, Mika Braun, Jana Stollenwerk, Falk Simons und Lasse Junker ein 4. Platz erschwommen werden;



Schwimmen

ganz knapp musste man sich der Mannschaft vom Euregio Schwimm Team geschlagen geben. Mit einem Punkt Rückstand belegte die junge Mannschaft der Hansa Simmerath den 6. Platz in der Gesamtwertung. Dies tat der Freude und dem Spaß an diesem Tag keinen Abbruch.

Sebastian Mießler und Celina Schalloer Jahrgangssieger beim CVK in Brand Beim 36. Clubvergleichskampf in Brand gingen 9 Schwimmerinnen und Schwimmer unserer Abteilung an den Start. Dieser Wettkampf ist besonders wichtig, da er als Vorbereitung auf die Bezirks- und Jahrgangsmeisterschaften in Aachen dient.

Die Aktiven konnten alle 100m Strecken und 200m Lagen schwimmen und erhielten für die Einzelleistungen auf den 100m Strecken Punkte. Durch Addition der Punkte wird der oder die Jahrgangssieger/in ermittelt.

Sebastian und Celina ist dies am Ende eines anstrengenden Tages gelungen. Sie sicherten sich beide den ersten Platz in der Gesamtwertung in ihrem Jahrgang und erhielten somit einen Pokal.

Auch Anke Braun, Elena Mießler, Joshua Dragas, Kyra Körner, Nicole Epping, Pauline Braun und Richard Schuppener konnten mit neuen persönlichen Bestzeiten glänzen und sicherten sich Plätze auf dem Treppchen.



Besonders schön fürs Team waren die Staffelwettkämpfe, die in allen vier Disziplinen ausgetragen wurden. Hier werden die Mannschaften lautstark vom Publikum unterstützt, sodass der Adrenalinspiegel noch einmal zusätzlich nach oben schnellte. Die Simmerather erreichten tolle zweite und dritte Plätze.



Trainingslager 2016

Vom 18.- 20.11.2016 fand unser Trainingslager statt. Mit 24 Schwimmern und drei Trainern fuhren wir freitags nachmittags zur Schwimmsportschule nach Übach-Palenberg. Nachdem alle Zimmer bezogen waren, startete schon die erste Trainingseinheit in der Sporthalle. Nach dem Abendessen folgte dann noch ein Schwimmtraining, bei dem ein besonderer Fokus auf die Wenden der verschiedenen Lagen gelegt wurde.

Der Samstag startete dann hochmotiviert mit einem Frühtraining, für das sich alle bereits vor dem Frühstück um 7 Uhr morgens in der Schwimmhalle einfanden.

Zusätzlich zu den 24 Teilnehmern kamen an diesem „Schnuppertag“ noch sechs jüngere Schwimmer, die in der Turnhalle bei einem Zirkeltraining und Gymnastikübungen gezielt die Muskulatur der Körpermitte trainierten. Die zweite Schwimmereinheit an diesem Tag nahm ganze zwei Stunden in Anspruch und legte einen Fokus auf das Delphinschwimmen mit Flossen.

Aus verschiedenen Perspektiven über und unter Wasser wurde alles für die spätere Auswertung auf Video aufgezeichnet. Nach einer wohlverdienten Mittagspause wurde in der Turnhalle mit Basketball der Teamgeist

gestärkt. Für Erholung war keine Zeit, denn nach der Turnhalle ging es für die dritte Schwimmeinheit des Tages erneut ins Wasser. Man muss sich das Abendessen ja schließlich verdienen! Am Abend sorgte die Videoauswertung dann für einige „Aha“-Momente, bevor wir den Abend in dem wunderschönen Aufenthaltsraum der Schwimmsportschule haben ausklingen lassen.



Der Sonntag startete erneut mit einem Frühtraining. Die Erschöpfung der vorherigen Tage war an der Beteiligung abzulesen. Nach dem Frühstück wurde in der Turnhalle mit einem leichten Aufwärmprogramm begonnen, gefolgt von einem Basketballspiel.

In der Schwimmhalle stand ein Training mit vielen kurzen Strecken auf dem Programm, wobei der Muskelkater uns Schwimmern sichtlich zu schaffen machte. Nach dem Mittagessen wurden die Zimmer wieder in den alten Zustand gebracht und die Heimreise angetreten



Trainiert wurden die Schwimmer von Anja Schalloer, Dirk Heindrichs und Thomas Koll. Den Schnuppertag für die jüngeren Schwimmer gestalteten Hannah Zumbärgel, Stefan und Luzi Junker. Dafür im Namen aller Schwimmer herzlichen Dank! Ein weiterer Dank geht an Ingo Braun für die Organisation in der Schwimmsportschule. Wenn auch viele Schwimmer mit starkem Muskelkater nach Hause gefahren sind, kann ich im Namen aller Schwimmer und Trainer sprechen: Es war ein schönes Wochenende, dass wir gerne nächstes Jahr wiederholen möchten!

Viele neue Bestzeiten auf den Bezirksmeisterschaften Anfang Dezember fanden die Kurzbahn-Bezirksmeisterschaften in der Aachener Osthalle statt. Dieses Jahr gingen von Seiten der Hansa Simmerath Celine Schalloer, Elena Mießeler, Kyra Körner, Richard Schuppener und Sebastian Mießeler an den Start und stellten sich dem großen Starterfeld. Gleichzeitig bedeutete dies für alle fünf Schwimmer und Schwimmerinnen den diesjährigen Saisonabschluss.

Kyra Körner startete über 100m Brust und erhielt die Bronzemedaille. Über 200m Brust sicherte sie sich den 5. Platz in ihrem Jahrgang und erzielte dabei auch eine neue persönliche Bestzeit.

Sebastian Mießeler ging siebenmal an den Start und durfte sich über 100m Brust über einen dritten Platz freuen. Über 200m Brust reichte es leider nur für den 4. Platz. Er erreichte 5 neue persönliche Bestzeiten.



Seine Schwester Elena Mießeler startete ebenfalls siebenmal und erreichte vier persönliche Bestzeiten. Trotz starker Konkurrenz in ihrem Jahrgang konnte sie den 5. Platz über 100m Schmetterling belegen und sicherte sich trotz defekter Schwimmbrille noch einen 6. Platz über 100m Brust.



Schwimmen



Richard Schuppener ging über 100m Freistil und 200m Rücken an den Start und erreichte über beide Strecken neue persönliche Bestzeiten. Zudem konnte er sich bei der Rückenstrecke einen 5. Platz in seinem Jahrgang sichern.

Celina Schalloer wurde erstmalig in der offenen Klasse gewertet. Sie startete an diesem Wochenende insgesamt achtmal. Über 200m Brust erreichte sie bei 42 Konkurrentinnen mit einer neuen persönlichen Bestzeit den 5. Platz. Es reichte zwar nicht für einen Platz auf dem Treppchen, dafür erzielte sie sechs Vereinsrekorde und einen Saisonrekord.

Das Trainingslager in Übach-Palenberg hat sich bezahlt gemacht. Am Ende eines anstrengenden Wochenendes können die Trainerinnen Elke Braun und Anja Schalloer durchaus von einem krönenden Saisonabschluss sprechen.

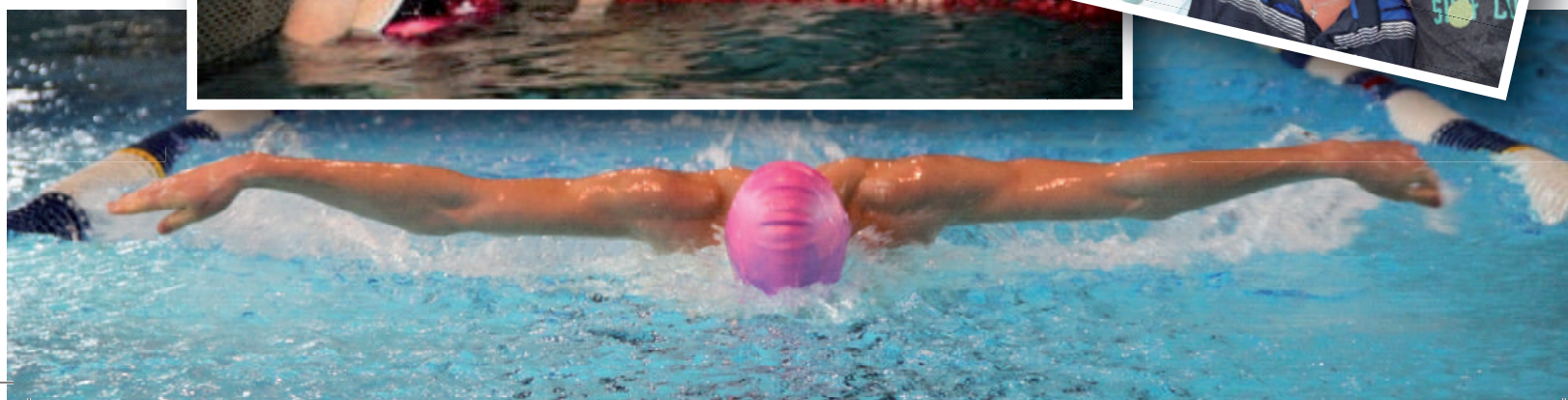
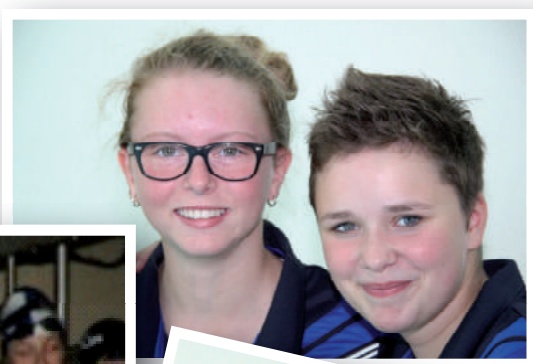
Schlusswort

Ein herzliches Dankeschön allen Aktiven fürs Mitmachen den erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmern, sowie herzliche Glückwünsche für die tollen Leistungen und schönen Platzierungen den vielen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Betreuern, Kampfrichtern und Helfern für ihren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz den Mitgliedern des Abteilungsvorstandes Schwimmen für die Tatkräftige Unterstützung und konstruktive Arbeit

Für den Schwimmverein

Luigi Junker

(Abteilungsleiterin)



Jahresbestzeiten	weiblich	Zeit	männlich	Zeit
50m Schmetterling	Elena Mießeler	00:35,77	Sebastian Mießeler	00:34,58
100m Schmetterling	Elena Mießeler	01:21,20	Florian Müller	01:15,34
200m Schmetterling	-	-	Lukas Breuer	02:28,56
25m Rücken	-	-	Joris Junker	00:24,9100:
50m Rücken	Celina Schalloer	00:35,47	Richard Schuppener	42,5901:10,
100m Rücken	Celina Schalloer	01:15,44	Daniel Kaulen	8402:28,56
200m Rücken	Celina Schalloer	02:53,25	Lukas Breuer	
25m Brust	Merle Braun	00:42,00	Henri Els	00:37,4700:
50m Brust	Celina Schalloer	00:36,6401:	Sebastian Mieße	33,4701:14,
100m Brust	Celina Schalloer	21,0602:53,	Sebastian Mießeler	4802:47,12
200m Brust	Celina Schalloer	25	Sebastian Mießeler	
25m Freistil	-	-	Joris Junker	00:22,6700:
50m Freistil	Anke Braun	00:34,5501:	Daniel Kaulen	26,8801:00,
100m Freistil	Celina Schalloer	09,2602:46,	Sebastian Mießeler	8602:18,22
200m Freistil	Elena Mießeler	8606:07,03	Sebastian Mießeler	05:16,10
400m Freistil	Nicole Epping	12:39,20	Daniel Kaulen	-
800m Freistil	Nicole Epping	-	-	25:14,83
1500m Freistil	-		Tom Frauenrath	
100m Lagen	Celina Schalloer	01:14,5202:	Sebastian Mießeler	01:09,5802:
200m Lagen	Celina Schalloer	43,0206:10,	Lukas Breuer	29,4705:27,
400m Lagen	Celina Schalloer	83	Lukas Breuer	78

Trainingszeiten der Schwimmabteilung

Nichtschwimmer- Lehrschwimmbecken

montags

16.30 - 18.00 Uhr

Britta Jagdfeld, Claudia Offermann
und Katja Retz

Anfängergruppe

montags

16.30 - 18.00 Uhr

Elke Löhr, Hannah Zumbrägel,
Melissa Cerit, Stefan Junker, Maike Schmitz,
Florian Müller

Fortgeschrittene

montags

18.00 - 19.00 Uhr

Mareike Heimberger, Walter Frings und Stefan Junker
Thomas Koll (Sporthalle)

19.00 - 20.00 Uhr

Anja Schalloer und Elke Braun

mittwochs

18.00 - 21.00 Uhr

Anja Schalloer und Sigrid Koll



Tischtennis

Bericht 2016

Blickt man auf das vergangene Jahr zurück, so ist die Anzahl der aktiven Jugendlichen gleich geblieben. Wie auch im Vorjahr ist bei den Senioren kaum noch Trainingsinteresse zu verzeichnen, wessen Grund wohl in einem fortschreitenden Alterungsprozess der langjährigen Mitglieder liegen kann. Daher gelang es uns im Vorjahr selten auf eine Vertretung der Trainingsarbeit und Aufsicht zurückzugreifen. Zudem kam auch noch die längere Erkrankung des Abteilungs- und Übungsleiter hinzu. Aus diesem Grunde wurden auch in seltenen Einzelfällen Trainingsabende abgesagt. Zum Jahresabschluss, diesmal an drei Abenden, am 8., 15. und 22. Dezember trugen wir auch diesmal wieder unser traditionelles Weihnachtsturnier aus.

Unter den 14 gemeldeten Spielern, alle im Alter zwischen 12 und 14 Jahren, entschied diesmal Nico Wollgarten das umkämpfte Turnier für sich und verließ die Halle als Gewinner des Weihnachtsturnieres 2016, und wiederholte den Sieg wie im Vorjahr.

Nach schönen und interessanten Spielen überreichte Peter Fischer und Abteilungsleiter Dieter Lentzen bei der Siegerehrung jedem Spieler als Belohnung einen Printenmann und eine Weihnachtstüte mit leckerem Inhalt.

Alle Tischtennisbegeisterten, egal ob jung oder alt, sind weiterhin zu den derzeitigen gültigen Trainingszeiten, jeweils donnerstags von 19:00 – 20:30 Uhr (im Sommerhalbjahr freitags von 19:00 – 21:15 Uhr) in der Sporthalle der Sekundarschule herzlich eingeladen. Interessenten melden sich bitte bei Dieter Lentzen Tel. (02473) 3110 oder E-Mail: dieter.lentzen@hansa-simmerath.de

Mit sportlichen Grüßen

Dieter Lentzen

(Abteilungsleiter Tischtennis)



Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8⁰⁰-18³⁰ Uhr • Samstag 8⁰⁰-15⁰⁰ Uhr



Bauzentrum & Gartenzentrum Mobau Thelen

52152 Simmerath • Humboldtstraße 6-8 Tel. 02473-609-0 • Internet: www.bauzentrum-thelen.de

Jetzt für Sie noch größer, besser, leistungsfähiger!
**Ihr starker Partner
für starke Ideen:**
Besser Bauen und Renovieren, schöner Wohnen und fantasievollere Gärten



**Besuchen Sie auch
unser Gartencenter!**



Baustoffhandel, Ausstellungen, Baumarkt und Gartencenter unter einem Dach

Wir bieten Ihnen breite Sortimente, große fantasievolle Ausstellungen und kompetente Fachberatung. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst!



Turnen

Bericht 2016

Insgesamt war das vergangene Jahr ein ganz normales Sportjahr, in dem unsere aktiven Mitglieder wieder vielseitige Trainings- und Übungsangebote Woche für Woche wahrgenommen haben. Vom Spielgedanken der Kleinsten, über den Fitnesswunsch der Gymnastikgruppen bis zum wettkampforientierten Turnen. Für jeden einzelnen war es sicherlich wieder ein Jahr mit besonderen Ereignissen und Erlebnissen in der Gemeinschaft der Turnerinnen und Turner, die durch Erfolg, Freude aber evtl. auch der ein oder anderen Enttäuschung geprägt war.

Auch wenn im letzten Jahr keine Großveranstaltungen anstanden, fand im Trainingsbetrieb die Vorbereitung auf die anstehenden Wettkämpfe und das Schauturnen oder die wöchentliche Gymnastik mit großem Eifer der Turnerinnen und Turner statt.

Aus den einzelnen Gruppen:

Eltern-Kind-Gruppe

Die Eltern-Kind-Gruppe ist das Fundament der Turnabteilung. Hier wird der Grundstein zum späteren Gerätturnen gelegt. Die Kleinsten der Hansa lernen in dieser Stunde die Turngeräte kennen. Mit vereinten Kräften von Müttern und Vätern werden nach Anleitungen die Turngeräte zu Gerätstationen aufgebaut. Dann können die Kleinsten ausprobieren, was ihnen schon alles gelingt. Zum Beispiel: Rutschen, Klettern hoch hinaus, Schaukeln und vor allen Dingen Balancieren. Manch kleine/r Turner/in ist erstaunt, was ihm schon alles an „Turnkunststücken“ gelingt. Die Turnküken lernen so den Umgang mit den Turngeräten und ihnen wird die Freude an der Bewegung und dem Gerätturnen unbewusst vermittelt. Es macht Freude, die Kleinsten in der Turnstunde anzuleiten, sie zu begleiten und ihre Begeisterung mitzuerleben.

Unter dem Motto des diesjährigen Schauturnens „Auf ins Weltall - uns hält nichts am Boden“, waren auch die Kleinsten der Turnabteilung natürlich wieder mit dabei. Wir starteten zum Mond und machten mit unseren „Mondfahrzeugen“ eine Erkundungstour über den Mond.

Traditionell besucht uns auch der Nikolaus. Am 08. Dezember war es wieder soweit. Die Kinder und

Eltern hatten eine Ecke der Turnhalle liebevoll mit selbstgebastelten Sternen und dergleichen geschmückt. Die Aufregung war riesengroß, als plötzlich der Nikolaus in der Halle stand. Er ließ sich von den kleinen Turnern/innen zeigen, was man alles an den Gerätstationen turnen kann. Nach einer Erzählrunde mit dem Nikolaus wurden alle Kinder mit dem „Turnweckmännchen“ belohnt. Nachdem er versprochen hatte, nächstes Jahr wieder zu kommen, konnten alle zufrieden und glücklich den Heimweg antreten.

Kinderturnen

In der Turnstunde für Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren nehmen regelmäßig donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr zwischen 15 und 35 Kinder teil. Die Gruppe wird von Frau Danila Köper geleitet. Weitere Übungsleiter sind Frau Ute Kristhan, Frau Hanka Kristhan, Frau Samira Kell und Herr Andreas Hündgen.

Die Stunde ist aufgebaut in drei Bereiche:

- Aufwärmen: hier werden Bewegungsspiele zur Aktivierung möglichst vieler Muskelgruppen durchgeführt. Zum Beispiel: Flug ins All, der anlässlich des letzten Schauturnens gezeigt wurde
- Eigentlicher Turnteil: Es werden Gruppen gebildet, die in einem rotierenden System zwischen 4 und 6 unterschiedliche Übungen durchlaufen. Hier wird noch großen Wert auf die spielerische Komponente der Bewegungen gelegt. Jedoch basieren diese auf den Grundbewegungen des Turnens mit ersten sportlichen Beanspruchungen der entscheidenden Muskelgruppen (Rücken, Schulter, Bauch und Beine). Auch sind Übungen für den Gleichgewichtssinn, das Bewegen in einer gewissen Höhe und Beweglichkeitselemente dabei
- Abschließend wird noch ein Spiel mit Laufelementen als Ausgleich durchgeführt.

Alljährlich wird mit den Kindern natürlich für das zum Ende des Jahres stattfindende Abteilungsfest (Schauturnen oder Vereinsmeisterschaft) einstudiert. Dieses

Jahr, wie erwähnt, stand der Flug ins All auf dem Plan. An der Vorführung haben sich auch zahlreiche Kinder beteiligt, die hierbei u. a. das erste Überwinden von Lampenfieber erlernt und sicherlich auch ihr Selbstvertrauen gestärkt haben.

Gerätturnen weiblich

Derzeit trainieren in der Leistungsgruppe, der großen Turnerinnen, 27 Mädchen, im Alter zwischen 11 und 20 Jahren. Das Training findet jeden Dienstag von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr und jeden Mittwoch von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr statt. Dienstags trainieren die Mädchen bei Caro und Horst, Sprung und Stufenbarren, bzw. Reck. Mittwochs werden Boden und Balken bei Uli, Britta und auch bald wieder bei Celine trainiert.

Wettkämpfe:

2016 war ein Jahr mit vielen Wettkämpfen für die Mädchen der Turnabteilung, bei denen wir sehr gute Platzierungen verzeichnen konnten. Wie schon in den letzten Jahren beteiligten sich die Turnerinnen wieder am Wettkampfprogramm des Deutschen Turnerbundes. Ende April ging es, nach intensiven Vorbereitungen in den wöchentlichen Trainingsstunden, mit den Regionalmeisterschaften (Einzel) des TG Aachen los. Dies ist ein Qualifikationswettkampf bei dem man sich mit einer Platzierung unter den Top 10 in jeder Altersklasse für die Turnverbandsgruppeneauscheidung der Verbände Aachen, Düren, Köln und Rhein Sieg qualifizieren kann.

An den **Regionalmeisterschaft des TG Aachen** am 23.04.2016 in Monschau nahmen wir mit 16 Turnerinnen teil. Bei den jüngsten Turnerinnen Altersklasse 8-9 Jahre turnten Clara Stollenwerk (12. Platz), Hannah Jestädt (14. Platz) und Theresa Mohnen (15. Platz). Leider reichte es nicht für die Qualifizierung.

In der Altersklasse 10-11 Jahre turnten unsere Turnerinnen ebenfalls einen starken Wettkampf, leider auch hier ohne sich zu qualifizieren. Kelda Ruttmann (12. Platz), Lina Bongard (13. Platz), Johanna Karbig (20. Platz), Lilli Jagdfeld (21. Platz), Paula von Appen (21. Platz), Marah Kell (23. Platz), Anne Breuer (24. Platz) und Lina Buchholz (27. Platz). Da sie in 2016 zu den jüngeren der Wettkampfklasse gehörten, hatten sie natürlich eine sehr starke Konkurrenz.

In der Altersklasse 14-15 Jahre turnten für die Hansa

Svenja Förster und Anne Richter. Anne schaffte den achten Platz und somit die Qualifikation zur Verbandsgruppeneauscheidung nach Bergheim.



Für die Altersklasse 16-17 Jahre war Rebecca Titz für die Hansa am Start und qualifizierten sich, Rebecca sogar mit einem Podestplatz (3. Platz). Sie durfte also auch mit nach Bergheim zur Verbandsgruppeneauscheidung. Beim den ältesten Turnerinnen startete Pia Falter, belegt den 5. Platz und somit war auch sie qualifiziert.

Ergebnisse

AK 8- 9	Punkte	Rang
Clara Stollenwerk	53,05	12
Hannah Jestädt	52,45	14
Sina Steffen	52,40	15
Theresa Mohnen	52,15	16
AK 10- 11		
Kelda Ruttmann	57,90	12
Lina Bongard	57,50	13
Johanna Karbig	53,45	20
Lilli Jagdfeld	53,40	21
Paula von Appen	53,40	21
Marah Kell	52,55	23
Anne Breuer	52,30	24
Lina Buchholz	40,00	27
AK 14 – 15		
Anne Richter	60,10	8
AK 16 – 17		
Rebecca Titz	65,40	3
Jahrgangsoffen		
Pia Falter	66,50	5

In der **allgemeinen Klasse** gingen, am 24.4.2016 in Monschau, 7 Turnerinnen aus dieser Gruppe an den Start. Geturnt wurde ein Einzel-Pflicht-Vierkampf an den Geräten Sprung, Reck/Stufenbarren, Boden und Balken.



Mit einem tollen 3. Platz konnte Saskia Stahlkopf sogar auf das Podest steigen.

Ergebnisse allgemeine Klasse

	Punkte	Rang
Saskia Stahlkopf	58,05	3
Fenja Ruttmann	54,70	11
Michelle Hoch	52,55	22
Joyce Peters	52,30	25
Marie-Sophie Winter	49,10	31
Anna König	48,25	32
Ilka Linscheidt	46,50	33



RTB-Cup am 07.05.2016 in Mühlheim / Ruhr

In der Leistungsklasse LK 2 hat in diesem Jahr Pia Falter teilgenommen und in der Altersklasse 18 – 24 den Wettkampf als Siegerin mit insgesamt 47,50 Punkten an den vier Geräten abgeschlossen

Verbandsgruppenausscheidung

22.05.2016 in Bergheim

Unsere drei Turnerinnen Rebecca Titz, Anne Richter und Pia Falter, die sich bei den Regionalmeisterschaften für die Verbandsgruppenausscheidung qualifiziert hatten, konnten bei dem Wettkampf in einem sehr stark besetzten Starterfeld beachtliche Platzierungen erreichen:

Ergebnisse Verbandsgruppenausscheidung

AK 14 - 15	Punkte	Rang
Anne Richter	58,75	30

AK 16 - 17	Punkte	Rang
Rebecca Titz	63,95	9

AK 18 und älter	Punkte	Rang
Pia Falter	63,60	15

NRW-Mehrkampfmeisterschaften

11.06.2016

Mit zwei Silbermedaillen im Gepäck kehrten Rebecca Abel und Pia Falter von den NRW-Mehrkampfmeisterschaften in Bergisch Gladbach zurück. Neben der hervorragenden NRW-Platzierung war die Freude mindestens genauso groß darüber, dass beide die erforderliche Mindestqualifikationspunktzahl erreichten und somit direkt zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Bruchsal im September 2016 und zu den Meisterschaften beim Internationalen Deutschen Turnfest im Juni 2017 in Berlin qualifiziert sind.

Rebecca Abel startete in der Altersklasse 20 Jahre und älter in einem der anspruchsvollsten Mehrkämpfe. Im Jahn-Neunkampf bestritt sie an einem Tag neun verschiedene Disziplinen. Im Gerätturnen am Sprungtisch, Stufenbarren und Boden, in der Leichtathletik den 100-m-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen, sowie Kunstspringen, 25-m-Tauchen und 100-m-Brust. Pia Falter bewies im Deutschen Achtkampf bei den 18-19jährigen ihre Vielseitigkeit: Beim Gerätturnen gelangen ihr alle vier Kürübungen am Sprungtisch, am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden. Beim

100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß und Schleuderball erkämpfte sie sich insgesamt die zweithöchste Punktzahl. Den Schleuderball beförderte sie beachtliche 35,20 m weit, was keine der anderen elf Turnerinnen toppen konnte.

Für Rebecca Titz war die Teilnahme an einem Deutschen Mehrkampf Premiere. Völlig unerwartet belegte sie bei 15 angetretenen Turnerinnen in der Altersklasse 16-17 Jahre Platz 8 und verfehlte sogar nur um Haaresbreite die B-Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Die drei turnerischen Disziplinen Sprungtisch, Stufenbarren und Boden meisterte sie routiniert. Auf dem Sportplatz absolvierte sie den 100-m-Lauf und Weitsprung mit Ergebnissen im Mittelfeld. Beim 3 kg-Kugelstoß traute sie ihren Augen nicht, als die Kugel bei der 8,40 m –Marke liegen blieb. Diese Weite war nicht nur ihre persönliche Bestleistung, sondern auch die drittbeste Wertung ihrer Altersklasse. Rebecca ist nun auch vom „Mehrkampf-Fieber“ infiziert und wir werden sicherlich in nächster Zeit noch einiges von ihr hören.

RTB Landesfinale P-Stufen

03.07.2016 in Essen

Zum Landesfinale hatte sich Rebecca Titz erfolgreich qualifiziert und bei dem Wettkampf in Essen ebenfalls erfolgreich mit 67,65 Punkten den 5 Platz unter 29 Teilnehmerinnen erturnt.

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

17.09.2016 in Bruchsal

Unsere Mehrkämpferinnen Pia Falter und Rebecca Abel hatten sich zwar beide für die Mehrkampfmeisterschaften qualifiziert, jedoch konnte leider nur Pia Falter an den Meisterschaften teilnehmen, da Rebecca Abel auf Grund einer Trainingsverletzung, die eine langwierige Bänderdehnung zur Folge hatte, absagen musste. Pia Falter konnte auf Bundesebene einen beachtlichen 13. Platz im Achtkampf erreichen.

Regionalmannschaftsmeisterschaften

am 24.09.2015 in Eschweiler

Im September schickte die Hansa Turnabteilung 3 Mannschaften nach Eschweiler zu den Mannschaftsmeisterschaften des TG Aachen. Bei diesem Qualifikationswettkampf werden die ersten beiden

Mannschaften zur Verbandsgruppeneauscheidung der Mannschaften weitergemeldet. Leider konnte sich keine Hansa Mannschaft für diesen Wettkampf qualifizieren.

In der AK 10/11 Jahre starteten zwei Mannschaften. Sie belegten Platz 4 und 5, konnten sich damit nicht weiterqualifizieren. Es turnten für die Hansa: Ronja Heck, Marah Kell, Lina Bongard, Anne Breuer und Lina Buchholz (4. Platz) und Lilli Jagdfeld, Johanna Karbig, Kelda Ruttman und Paula von Appen (5. Platz) Die Mädchen zeigten gute Leistungen, es fehlte nur am bisschen Glück.



Unsere Turnerinnen Svenja Förster, Anne Richter, Rebecca Titz und Jaqueline David starteten in der AK 16 Jahre älter und belegten einen guten 3. Platz. Damit auch keine Qualifikation zur Verbandsgruppeneauscheidung.





Turnen

Allgemeine Klasse Mannschaftswettkampf

am 25.09.2016 in Eschweiler

Auch in der allgemeinen Klasse werden die Mannschaftswettkämpfe ausgeschrieben. Die Hansa schickte 5 Mannschaften nach Eschweiler, die mit sehr guten Ergebnissen zurückkehrten

In den einzelnen Altersklassen turnten für die Hansa folgende Turnerinnen:

AK 8/9 Jahre und jünger

1. Platz

Hansa Simmerath 1	172,05 Punkte
Hannah Jestädt	
Theresa Mohnen	
Clara Stollenwerk	
Clara Brandenburg	

2. Platz

Hansa Simmerath 2	170,05 Punkte
Sina Steffen	
Eva Mohren	
Ann-Christine Hürtgen	
Emma Liedtke	
Johanna Schmitz	

Die jüngsten der Hansa beim Mannschaftswettkampf traten freudestrahlend und glücklich nach der Siegerehrung den Heimweg an

Die anderen beiden Mannschaften mussten am Nachmittag ran und in der AK 11/12 war die Mannschaft leider wegen eines Ausfalls einer Turnerin geschwächt, hat sich aber tapfer geschlagen und belegte den 6. Platz mit Marie Marx, Greta Mohnen, Darleen Moll und Luisa Brandenburg.

Die Mannschaft der AK 13/14 hatte leider auch einen Ausfall zu beklagen schlug sich aber sehr gut und belegte am Ende Platz 4. Es turnten: Joyce Peters, Fenja Ruttmann und Marie Sophie Winter. In dieser Altersklasse ging noch mit Julie Simons, Anna König, Michelle Hoch, Ilka Linscheid und Romina Schwan eine weitere Mannschaft der Hansa an den Start, die am Ende einen guten 8. Platz belegte.

Kür-Wettkampf des TG AC

am 20.11.2016 in Aachen

Am 20. November richtete der Turngau Aachen die Regionalmeisterschaften der Kürturnerinnen in der Turnhalle Neuköllnerstraße aus. Bei diesem Wettkampf treten die Turnerinnen in den vier Leistungsklassen LK 1-4 gegeneinander an, wobei jeweils unterschiedliche Anforderungen in den Übungen zu erfüllen sind.

In der LK 2 waren Pia Falter und Rebecca Titz an den Start gegangen. Rebecca turnte ihre Kürübungen ohne große Patzer und belegte am Ende Platz 5. Pia hatte leider ein wenig Pech, hatte am Stufenbarren ein gravierenden Patzer und landete in einem sehr starken Teilnehmerfeld leider auf dem 10. Platz.

Geräteturnen männlich

Jungenturngruppe

Die Gruppe der Jungen ist auch im letzten Jahr wieder etwas gewachsen und dadurch für die Übungsleiter sicher eine Herausforderung einen Übungsbetrieb zu organisieren, der sowohl den Jungen Spaß macht, ihrem Bewegungsdrang Rechnung trägt, als auch das methodische Erlernen von Übungsteilen ermöglicht. Deshalb hatten wir uns entschlossen, die große Gruppe zu teilen und donnerstags zwei getrennte Übungsstunden anzubieten. Auch wenn diese mit 45 Minuten zeitlich sehr knapp bemessen waren, so konnten doch feststellen, dass in den kleineren Einheiten deutlich intensiver trainiert werden konnte. Die bereits versierteren Turner konnten zusätzlich dienstags noch eine weitere Übungsstunde nutzen.



Bei den Männern bleibt der harte Kern der Turner der Hansa treu, auch wenn es durch Beruf und Studium oft nicht möglich ist, das Training wahrzunehmen. Trotzdem finden sich dienstags und donnerstags 4 – 6 Turner ein, um ihren Leistungsstand zumindest aufrecht zu erhalten, oder auch neue Übungsteile für die anstehenden Wettkämpfe zu trainieren.

Neben den Einzelwettkämpfen turnen die Hanseaten auch in der Mannschaft des TV Mützenich in der Rheinlandliga.

Wettkämpfe

Regionalmeisterschaften

16. 04.2016 in Monschau

Für die jüngsten Turner war es der erste Wettkampf bei dem sie sich mit Turnern aus sieben Vereinen des Turngaues Aachen messen konnten. Alle Turner haben ihren Vierkampf erfolgreich absolviert und damit die erste Wettkampferfahrung sammeln können.

Für die Jugendturner ab Jahrgang 2006 galt es auch, sich für das Landesfinale in Essen zu qualifizieren. Dies ist Tim Köper mit dem 5. Platz und Jaspers Claßen mit dem 9. Platz im Gesamtergebnis gelungen. Zudem konnten sich Tim Köper für das Gerätefinale am Sprung, Boden und Reck qualifizieren. Jasper Claßen qualifizierte sich am Barren für das Finale.

Im Gerätefinale erreichte Jasper Claßen den vierten Platz und Tim Köper am Reck einen tollen dritten Platz sowie jeweils den vierten Platz am Boden und Sprung.

Die Männer haben ihr Können in einem Kürwettkampf zeigen können. Bei starker Konkurrenz, die auch aus Turnern mit Erfahrungen und dem Leistungsniveau der 3. Bundesliga bestand hat Dominik Abel einen hervorragenden 3. Platz belegt.

In der Männerklasse konnten sich Daniel Abel an allen Geräten und Dominik Abel ebenfalls an allen Geräten außer am Seitpferd für das Gerätefinale qualifizieren.



Daniel Abel wurde im Gerätefinale am Sprung und Barren jeweils dritter und am Boden, Seitpferd, Ringe und Reck belegte er den jeweils vierten Platz. Dominik Abel errang am Sprung Barren und Reck hinter den klaren Favoriten jeweils den zweiten Platz und belegte am Boden und den Ringen den dritten Platz.

Ergebnisse Regionalmeisterschaften

Name	Punkte	Rang
Kür-6-Kampf der Männer		
Dominik Abel	68,70	3
Daniel Abel	64,00	5
Benedikt Schedler	62,95	6
Benno Schedler	57,15	8

Pflicht-4-Kampf Jugend E		
Tim Köper	52,30	5
Jasper Claßen	51,55	6
Hendrik Lepers	44,20	16

Pflicht-4-Kampf Jugend F		
Luca Köper	45,30	9
Henri Jagdfeld	44,30	12
Mattis von Appen	43,00	15
Theo Hienen	42,55	16
Mathis Claßen	42,15	17
Mats Thelen	41,15	19
Aaron Jestaedt	39,45	20



Turnen

RTB Landesfinal P-Stufen

am 05.06.2016 in Essen

Mit Jasper Claßen und Tim Köper hatten sich unsere beiden Nachwuchstalente bei den Regionalmeisterschaften für das Landesfinale qualifiziert. Hier konnten sie sich mit den Pflichtübungen an Boden, Sprung, Barren und Reck mit den Turnern aus dem gesamten Rheinland messen. In der Altersklasse 9 – 10 Jahre waren für diesen Wettkampf 37 Turner gemeldet. Für unsere beiden Turner war es auf Landesebene ihr Wettkampfdebüt, so dass es in erster Linie einmal galt, bei entsprechend starker Konkurrenz Wettkampferfahrung zu sammeln. Der Wettkampf begann mit den Barrenübungen, die beide ordentlich präsentierten, jedoch leider von einem überaus kritischen Kampfgericht sehr hart bewertet wurden. Davon ließen sich die beiden an den folgenden Geräten aber nicht beeindrucken und turnten Ihre Übungen sauber durch, so dass an den Geräten Reck, Boden und Sprung auch entsprechende Wertungen gegeben wurden. So belegte Tim Köper den 22. Platz und Jasper Claßen den 26. Platz. Auch wenn die beiden Turner sich selber eine bessere Platzierung erhofft hatten, so war ihr Trainer mit den ihren Übungen mehr als zufrieden, auch weil beide erkennen ließen, dass sie die Trainingsinhalte beim Wettkampf gut umsetzen konnten.



F-Liga Mannschaftswettkampf

17.09.2016 in Breinig

Unsere jungen Turner haben ihren ersten Mannschaftswettkampf in der F-Liga des Turngaues mit guten Leistungen absolviert. Insbesondere da einige Turner der Mannschaft erst seit Frühjahr 2016 dabei waren und auf Grund der Sommerferien nur eine Handvoll von Trainingseinheiten möglich waren. Da alle deutlich bessere Übungen geturnt hatten, als bisher im Training gezeigt konnte der dritte Platz beim Vorrundenwettkampf erreicht werden.

Kinderhallenturnfest Turnverband Düren

am 24.09.2016

Auf Einladung der Turnverbandes Düren haben unsere Jungen beim Kinderhallenturnen in Kreuzau teilnehmen können.

In der Altersklasse 11 und 12 Jahre musste sich Lars Westphal der starken und bereits sehr routinierten Konkurrenz des TV Düren stellen. Auch wenn im Wettkampferlauf deutlich wurde, dass die Turner aus Düren ihren deutlichen Erfahrungsvorsprung auch ausspielen konnten, so zeigte Lars seine Übungen deutlich über seinem Trainingsniveau und erreichte damit eine zufriedenstellende Wertung, die ihm den 5 Platz einbrachte.

Die Altersklasse 9 – 10 Jahre war neben drei Turnern vom Dürener TV mit Tim Köper und Jasper Claßen von der Hansa besetzt. Hier gelang Jasper Claßen insbesondere durch seine sehr gut ausgeführte Bodenübung überraschend der Sprung auf den zweiten Platz. Tim Köper, der auch keine seiner Übungen verturnt hatte, aber am Boden doch deutlich schwächer bewertet wurde musste sich knapp mit 0,10 Punkten Jasper Claßen geschlagen geben, konnte aber trotzdem noch den 3. Platz belegen.

Bei den 7 bis 8-jährigen waren bis auf einen Turner aus Linnich ausschließlich unsere Turner am Start. Obwohl unsere Jungen erst seit kurzem wettkampforientiert trainieren, zeigten sie ihre Übungen ihrem Trainingsniveau entsprechend und auch ohne größere Fehler.

2. Luca Köper
3. Henri Förster
4. Mats Thelen
5. Julian Karbig
6. Mathis Claßen
7. Aaron Jestädt
8. Kyan Schlenter



D-Liga-Mannschaftswettkampf

25.09.2016 in Hoengen

Für die knapp besetzte Mannschaft, die mit den jüngeren Turnern Jasper Claßen und Tim Köper komplettiert werden musste, war der zweite Platz in der Vorrunde, als Ausgangssituation für den Endkampf im November, mehr als zufriedenstellend.

Unsere jungen Turner mussten sich bei diesem Mannschaftswettkampf der Konkurrenz aus Würselen, Breinig und Hoengen stellen. In dieser Altersklasse waren die Übungen an allen sechs Geräten zu zeigen.

Dies bedeutete für unsere Turner erstmals auch Seitpferd und Ringe in einem Wettkampf zu turnen. Aber auch an diesen Geräten zahlte sich das kontinuierliche Training aus. Das Gesamtergebnis viel mit 20 Punkten Rückstand auf den Sieger aus Würselen somit auch deutlich aus.

D- und F-Liga-Mannschafts-Final-Wettkampf

12.11.2016 in Würselen

Unsere beiden Liga-Mannschaften haben die Wettkampfsaison 2016 erfolgreich mit einem 2. Platz für die D-Liga-Mannschaft und einem 3. Platz für die F-Liga-Mannschaft abgeschlossen.

Diese Platzierungen sind umso erfreulicher, als dass

in der D-Ligamannschaft neben John Gülpen und Lars Westphal auch die deutlich jüngeren Turner Tim Köper und Jasper Claßen sich erstmals in dieser Altersklasse als Mannschaft an sechs Geräten bewiesen haben.



Für unsere jüngsten Turner hieß es, sich dem Vierkampf am Boden, Sprung, Barren und Reck zu stellen. Für einige Turner war es auch der erste Wettkampf, da sie in der Vorrunde verhindert waren.

Die entsprechende Nervosität während des gesamten Wettkampfes war dann aber bei der Siegerehrung schlagartig verflogen, als es hieß, dass der dritte Platz in der Gesamtwertung belegt wurde. Mit diesem tollen Ergebnis hatte die Mannschaft, in der die folgenden Turner in der Vorrunde und beim Endkampf geturnt hatten, nicht wirklich gerechnet. Aaron Jestädt, Julian Karbig, Mathis von Appen, Nils Siebertz, Henry Förster, Luca Köper



Turnen



Regionalmannschaftsmeisterschaften

27.11.2016 in Aachen

Den Regionalmeisterschaften für Männermannschaften des Turngau Aachen stellten sich dieses Jahr noch die Mannschaften aus Verlautenheide und vom TV Mützenich. Obwohl wir aus beruflichen Gründen keine wirkliche Vorbereitung auf diesen Wettkampf hatten und unser Männerkader sowieso recht dünn besetzt ist, wollten wir auch in diesem Jahr an der Regionalmeisterschaft als Mannschaft für die Hansa starten. Wir, das waren Benno Schedler, Dominik Abel, Daniel Abel und Horst Nießen hatten somit leider keine Auswahlmöglichkeiten, so dass jeder alle Geräte turnen musste. Auch wenn an den einzelnen Geräten durchaus noch Potenzial für höhere Wertungen gegeben war und der Wettkampf bei allen leider mit verkorksten Seitpferdübungen begann, so haben wir uns im Verlauf steigern können und ein respektables Ergebnis erzielen können.



Uns hat es Spaß gemacht, wieder dabei gewesen zu sein und einen gelungenen Wettkampf mit unseren Turnkameraden gehabt zu haben.

Senioren Wettkampfturnen

Rheinische Seniorenmeisterschaft

01.05. 2016 in Verlautenheide

Bei den Rheinischen Seniorenmeisterschaften ist das Teilnehmerfeld mittlerweile sehr übersichtlich geworden. Nichts desto trotz wird in den einzelnen Altersklassen um die Platzierungen mit entsprechender Ernsthaftigkeit gekämpft. Von der Hansa nahm Horst Nießen wieder teil. Auch wenn er sich seinem dauerhaften Konkurrenten, Mike Schäfer aus Bonn mit deutlichem Abstand geschlagen geben musste, konnte er mit 42,90 Punkten den zweiten Platz erturnen und sich damit für die Deutschen Meisterschaften in Radolfzell qualifizieren.

Rheinische Seniorenmeisterschaften Frauen am 07.05.2016 in

Bei den Frauen nahm von uns Ulrike Brandenburg teil und qualifizierte sich als Rheinische Seniorenmeisterin in ihrer Altersklasse somit auch für die Deutschen Seniorenmeisterschaften.



Deutsche Seniorenmeisterschaften

28.05.2016 in Radolfzell

Für Ulrike Brandenburg und Horst Nießen hieß es am 28.05.2016 sich der bundesdeutschen Konkurrenz in ihren Altersklassen zu stellen.

Am Vormittag wurde der Wettkampf für die Altersklasse von Ulrike Brandenburg, w 65 – 70, ausgetragen. Hier standen den Teilnehmerinnen fünf Geräte

zur Auswahl: Boden, Balken, Sprung, Barren. Die beiden höchsten Wertungen an den Geräten flossen in die Gesamtwertung ein. Ulrike Brandenburg hatte sich in der Vorbereitung auf die Geräte Boden und Balken konzentriert und den Barren als Reservegerät eingeplant. So wurde ihre routiniert vorgetragene Bodenübung auch mit 11,30 Punkten entsprechend hoch benotet. Die vorgegebene Geräte Reihenfolge bedingte aber, dass sie bereits vor dem Balken bzw. der Bank am Barren ihre Übung zeigen musste. Auch wenn sie hieran erwartungsgemäß eine nicht wettkampfeinflussende Wertung erhielt, so konnte sie sich aber durch diese Punktereserve, gestärkt der Konkurrenz an der Bank stellen. Hier zeigte sie dann mit Bravour ihre Übung, die dann auch mit der zweithöchsten Wertung in der Konkurrenz belohnt wurde. Im Gesamtergebnis durfte Sie mit 23,95 Punkten den dritten Platz auf dem Siegerpodest einnehmen.



Horst Nießen startete dann am Nachmittag im 2. Durchgang des Wettkampftages in seiner Altersklasse m 50 – 55. Hier traf er auf viele langjährig bekannte Konkurrenten. Aufgrund einer eingeschränkten Vorbereitungsphase hatte er sich als persönliches Ziel das Erreichen des letztjährigen Ergebnisses gesetzt. Für Ihn begann der Wettkampf auch an seinem „Reservegerät“ dem Pferdsprung. Hier erhielt er auf eine einfachere, aber durch die saubere Ausführung überzeugende Hocke, eine beruhigende Einstiegswertung von 10,00 Punkte.

Die weiteren Geräte Barren, Reck und Boden absolvierte er ebenfalls ohne größeren Patzer und erhielt dafür auch dem Schwierigkeitsgrad entsprechend gute Wertungen. Obwohl für ihn die vorgegebene Geräte Reihenfolge, mit dem Seitpferd als letztes Gerät, nicht optimal war, konnte er hier mit einer recht anspruchsvollen Übung, die er ohne „Hänger“ präsentierte, überzeugen und erhielt dafür die vierthöchste Wertung in seiner Altersklasse. In der Gesamtwertung hat er sich gegenüber dem Vorjahr sogar verbessern können und belegte mit 42,55 Punkten den 9. Platz.

Im Anschluss an die Wettkämpfe hatte der Ausrichter zum geselligen Abend am Bodensee eingeladen. Dieser Einladung sind auch Ulrike und Horst wieder gerne gefolgt, da man hier mit seinen teilweise langjährigen Turnfreund(inn)en aus der gesamten Republik den erfolgreichen Wettkampftag gerne ausklingen lässt.

Deuter Senioren-Mannschafts-Pokal

am 15.10.2016 in Dortmund

Bei dem Mannschaftspokal nominieren die Landeturnverbände jeweils eine Verbandsmannschaft. Mit der Mannschaft des Rheinischen Turnbundes nahm auch Hort Nießen und Ulrike Brandenburg an dem Pokal teil. Die Frauenmannschaft in der Altersklasse W 55+ belegte den dritten Platz. Für die Männermannschaft in der AK 45+ lief es nicht so erfolgreich.

Auch wenn die Mannschaft lediglich den 7. und letzten Platz unter den Landeturnverbänden belegen konnte so war es wieder ein schönes Wettkamperlebnis, sich mit langjährigen Turnkameraden aus dem gesamten Bundesgebiet messen zu können.



Schauturnen

Uns hat nichts am Boden und unser Publikum nichts auf den Plätzen gehalten.

Unsere diesjährige Turn-Show dürfen wir wieder als vollen Erfolg für die Aktiven, Betreuer, Übungsleiter und Trainer ansehen.

Wir haben mit den unterschiedlichen Interpretationen unsere Reise ins Weltall, auf abwechslungsreiche Art und Weise und damit einen Querschnitt durch die ganze Abteilung, präsentieren können. Das tolle Publikum haben wir so, mit auf die Reise genommen und wurden dafür mit großem Beifall zu den einzelnen Vorführungen belohnt.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Schauturnen in zwei Jahren.



Trainingslager Bergisch Gladbach

Am 15. 08. Machten sich unsere Leistungsturnerinnen auf zur Landesturnschule nach Bergisch Gladbach. Dort wurde jeweils vormittags und nachmittags trainiert. Hierbei konnten die Halle und die Trainingsgeräte des Olympiastützpunktes mit allen Möglichkeiten genutzt werden.

In jeweils mehreren Gruppen wurde schwerpunktmäßig an neuen Elementen und den Wettkampfübungen gearbeitet. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz: Das Abendprogramm bestand aus gemeinsamen Spielen. Ebenso waren für die „Zwischenzeiten“ noch kleine Programmpunkte eingeplant, wie z. B. Eis essen zu gehen. Durch die Unterbringung im Haus der Turnschule waren auch die Wege zum Training sehr kurz, so dass die vier Tage auch voll genutzt werden konnten.



Übungsleiterausflug 28.08.2016

Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich 23 Übungsleiter und Kampfrichter der Turnabteilung mit ihren Partnern zum alljährlich Übungsleiterausflug. Dieses Jahr ging es ins „Natur bewegt Dich – Camp“ nach Woffelsbach, an den Rursee.

Zuerst musste bei verschiedenen, unterhaltsamen, Kooperationsspielen Geschick, Schnelligkeit, Köpfchen und besonders Teamfähigkeit unter Beweis gestellt werden, um Punkte zu sammeln.

Diese waren anschließend nötig, um sie gegen Floßmaterial einzutauschen.

Alle Teams konnten natürlich ausreichend punkten und somit konnten 5, recht seetaugliche, Flöße gebaute werden.

Nach anfänglich gemütlichem Paddeln, fingen die ersten Teams an, Flöße zu entern. Was letztendlich mit viel Spaß und Geschrei zu einer erfrischenden Abkühlung aller führte.

Viel Bewegung an der frischen Luft macht hungrig und so ließen wir den Abend gemütlich beim Grillen ausklingen.

Abteilungsvorstand Turnen

In 2016 hat der Abteilungsvorstand dreimal getagt. Darüber hinaus gab es eine Vielzahl von Besprechungen mit Teilen des Abteilungsvorstandes, Übungsleitern, Kampfrichtern und vielen anderen helfenden Händen, die zum größten Teil im Zusammenhang mit den Trainingsstunden abgehalten wurden. Hierbei wurden die Termine und die Organisation der diversen Veranstaltungen abgestimmt. Insbesondere wurde die Planung und Vorbereitung des Schauturnens besprochen.

Natürlich wurde im Kreise des Abteilungsvorstandes auch über den Einsatz der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beraten im letzten Jahr wurden u. a. durch die Unterstützung der Raiffeisenbank Simmerath eG ein Flickflacktrainer angeschafft.

Ein Trikotsatz für die Jungenturner konnte mit Hilfe von Spenden von Bauservice Schröder, Elektro Leister, Bauunternehmung Rader, Dr. Burkhard Wilden und der STAWAG angeschafft werden.

Ebenfalls konnten die Mitglieder neue Trainingsanzüge bestellen, die zu einem gewissen Anteil ebenfalls von der Abteilung finanziert wurden. Darüber hinaus erfolgte die Anschaffung von Handgeräten für unsere Gymnastikgruppe.

Abteilungsvorstand 2015:

Abteilungsleiter: Horst Nießen

Beisitzer Frauengymnastikgruppe: Marlies Wollgarten

Beisitzer Turner: Horst Nießen

Beisitzer Turnerinnen: Caro Ruttmann

Beisitzer Kinderturngruppe: Ute Kristahn (Nachfolgerin Daniela Köper)

Beisitzer Eltern-Kind-Gruppe: Ulrike Brandenburg

Kassenwart: Karlheinz Huppertz

Schriftführerin: Caro Ruttmann

Schlusswort

Vielen Dank

allen, die unser turnerisches Tun mit ihrem aktiven Mitmachen bereichert und unseren Gemeinschaftssinn gestärkt haben!

den vielen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Betreuern und Helfern für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle unserer Abteilung!

den Kampfrichterinnen und Kampfrichtern für die souveräne Arbeit mit viel Augenmaß!

den Mitgliedern des Abteilungsvorstandes Turnen für die tatkräftige Unterstützung und konstruktive Vorstandsarbeit!

der Gemeinde Simmerath für die Bereitstellung der Sporthallen!

allen Freunden und Gönnern, die den Simmerather Turnsport - in welcher Form auch immer - unterstützt und gefördert haben.

Den Turnerinnen und Turnern herzlichen Glückwunsch zu den vielfältigen tollen Leistungen und Platzierungen!

Mit sportlichen Grüßen

Horst Nießen

Abteilungsleiter Turnen





Auflistung Ehrungen

Mitgliedsjahre	Name	Vorname	Abteilung
25	Braun	Philipp	Fußball
25	Münker	Anka	Turnen
40	Hoch	Marko	Fußball
50	Braun	Alwine	Turnen
50	Braun	Irma	Turnen
50	Hilgers	Liesel	Turnen
50	Laschet	Bruno	Fußball
50	Weber	Rolf	Sonstige
50	Wilden	Rainer	Fußball
50	Willems	Dieter	Fußball
50	Wollgarten	Marlies	Turnen
60	Poschen	Albrecht	Fußball

Statistik

Abteilung	männlich	weiblich	Gesamt
Badminton	8	2	10
Basketball	4	0	4
Blasmusik	38	50	88
Fußball	130	12	142
Inklusive Sportgruppe	3	7	10
Koronarsport	54	26	80
Lauftreff	17	16	33
Lungensport	14	18	32
Orientierungslauf	23	10	33
Schwimmen	114	110	224
Tischtennis	27	0	27
Turnen	111	236	347
Volleyball	14	32	46
	557	519	1076

Altersstruktur

Abteilung: Hauptverein

Altersgruppe	Männlich	Weiblich	Gesamt
0 - 6	42	38	80
7 - 14	123	127	250
15 - 18	26	33	59
19 - 26	38	45	83
27 - 40	49	38	87
41 - 60	109	72	181
61 - 99	113	103	216
> 99			
Gesamt	500	456	956

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Ingo	Braun	Krämerstr. 25	52152	Simmerath	02451-90 92 45
2. Vorsitzender	Hermann-Josef	Koll	Sportplatzstr. 8	52152	Simmerath	02473-68 13 0
Geschäftsführer	Dirk	Heindrichs	Alt Haarener Str. 119	52080	Aachen	0171-1414736
Schatzmeister	Jan	Heimberger	Heidbüchel 28	52156	Monschau	0176-93 11 58 07

Erweiterter Vorstand

Ehrenvorsitzender	Wolfgang	Lützenberger	Simrodstr. 5	52152	Simmerath	
stellv. Geschäftsführer	Horst	Nießen	Hauptstr. 7	52152	Simmerath	02473-92 71 54 9
stv. Schatzmeisterin	Eva	Mielke	Kammerbruchstr. 14	52152	Simmerath	
Wart für Öffentlichkeitsarbeit	Lars	Rönnig		52152	Simmerath	
1. Vorsitzender Jugend	Benno	Schedler		52152	Simmerath	
2. Vorsitzender Jugend	Daniel	Abel	Heustr. 44	52152	Simmerath	
Abteilungsleiter Badminton	Andreas	Henseler	Herrberigstr. 13	52152	Simmerath	02473-93 16 17
Abteilungsleiter Blasmusik	Berthold	Wilden	Heustr. 46	52152	Simmerath	02473-14 42
Abteilungsleiter Fußball	Dieter	Müller	Heidestr. 15	52152	Simmerath	02473-8 78 82
Abteilungsleiter Koronarsport	Reiner	Wollgarten	Buchenweg 2	52152	Simmerath	02473-85 24
Abteilungsleiter Lauftreff	Andreas	Mohren	Heldter Weg 5	52152	Simmerath	02473-92 98 80
Abteilungsleiter Lungensport	Maria	Koll	Lehrer-Friesen-Str. 11	52152	Simmerath	0163-34 56 80 4
Abteilungsleiter Orientierungslauf	Rainer	Brandt	Kamberg 111	53940	Hellenthal	02448-91 91 25
Abteilungsleiterin Schwimmen	Luzi	Junker	Eberescheweg 3	52152	Simmerath	02473-76 51
Abteilungsleiter Tischtennis	Dieter	Lentzen	Herrberigstr. 4a	52152	Simmerath	02473-31 10
Abteilungsleiter Turnen	Horst	Nießen	Hauptstr. 7	52152	Simmerath	02473-92 71 54 9
Abteilungsleiter Volleyball	Axel	Gussen	Kapellenstr. 34	52152	Simmerath	02473-93 81 93 0
Inklusive Sportgruppe	Sara	Thelen				

Beitrag zur Fußball-Abteilung

Bericht 2016 des Hansa-Bauteams für den Sportplatzbau

Liebe Fußballfreunde, liebe Hanseat(innen), auch zwei Jahre nach Einweihung des neuen Kunstrasen-Sportplatzes gab es im letzten Jahr 2016 noch viele Ergänzungs-, Verbesserungs- und Ausbauarbeiten an den Sportanlagen zu erledigen. Um das zu schaffen, hat die Hansa im Jahr 2016 eine Eigenleistung von 750 Arbeitsstunden kostenlos erbracht. Seit Beginn der Bauarbeiten im Juli 2013 ist das Konto der Eigenleistungen auf 3.745 Arbeitsstunden angewachsen. Dafür gilt allen Beteiligten unser herzlicher Dank. Zu den freiwilligen Arbeitsaktiven zählen Rolf und Kurt Stollenwerk, Norbert Brewer, Frank Müller, Jürgen Schmitz, Berthold Finken, Hermann Koll und Erwin Finken, der gleichzeitig auch als Bauleiter der Hansa fungiert. Im Frühjahr wurden z.B. ein Dutzend Werbetafeln an den Außenzäunen neu befestigt. Zur Abfangung einer Böschung entlang der Sporthalle konnten wir eine Florstein-Wand errichten, deren Bausteine uns ein Hansa-Mitglied als Spende zur Verfügung stellte. Mit einer stabilen Stahlkonstruktion konnten den Trainern zwei Trainerhäuschen mit Sitzgelegenheiten geschenkt werden. Der lang ersehnte Trinkwasseranschluss wurde im Geräteschuppen nahe der Mittellinie installiert und im Sommer in Betrieb genommen. Die Wasserleitungstrasse wurde mit Mutterboden abgedeckt und eingesät. Die Gemeinde Simmerath hat diese außerordentliche Eigenleistung zur Erstellung eines 107 Meter langen Trinkwasser-Anschlusses anerkannt durch die beantragte Übernahme von Materialkosten von ca. 2000 Euro. Wir danken der Gemeinde für den bewilligten Zuschuss. Um einen ebenerdigen Zugang zu schaffen, wurde der Ball-Container fluchtgerecht umgesetzt und neu installiert. Der benachbarte weiße Maschinen-Container erhielt eine dauerhafte Isolierung und Abdichtung des Trapezblech-Dachs und einen kompletten neuen weißen Anstrich. Der Material-Bude für die Lagerung von klappbaren Tischen und Bänken wurde zur Harmonisierung der Gesamtansicht nach der Demontage ein neuer Standort neben dem Maschinen-Container zugewiesen. Dazu war ein größerer Aufwand notwendig: Aus statischen Gründen wurde die Dachkonstruktion verstärkt, das Dach erhielt eine neue Bitumen-pappe-Abdeckung, die Dachentwässerung wurde erneuert, die Innenflächen von Wänden und Decke wurden mit Holzmaterial verkleidet, die gesamte Außenhaut glänzt mit einem neuen wetterfesten Anstrich, der Boden wurde aufgewertet mit einer Styrodur- Isolierung und darauf liegendem Betonstein-Pflaster, und die Elektro-Installation wurde komplett erneuert.

Bei der Besichtigung der gemeindlichen Sportplatzanlagen im September letzten Jahres wurde unserem Platzwart Rolf Stollenwerk für saubere und zuverlässige Gesamtpflege ein beeindruckendes Lob ausgesprochen. Die Pflege der Sportplatz-Nebenflächen konnte seit September 2016 vereinfacht werden: Die Hanseaten überdeckten die eingeebneten Böschungs- und Nebenflächen mit gebrauchten Kunstrasen-Matten, die künftig durch eine gesicherte Vernagelung den unerwünschten Unkraut-Wuchs verhindern können. Ein in Deutschland aufgetretener Verdacht auf giftige Bestandteile in Kunstrasen-Granulat konnte für unseren neuen Kunstrasen-Belag ausgeschlossen werden, da das eingebaute Deutsche Gummigranulat-Material allen Anforderungen nach gültigen DIN-Normen genügt. Die durch Vandalismus zerstörte Fensteranlage im Geräteschuppen konnte auch fachgerecht ersetzt werden. Für das angefangene Jahr 2017 sind weitere ehrenamtliche Arbeiten an der Platzanlage vorgesehen: weitere Begrünung der Zuschauer-Stehflächen mit gebrauchten Kunstrasen-Matten, weitere Pflasterung mit vorhandenen Pflastersteinen und weitere dringend notwendige Anstriche. Dazu sind zusätzliche freiwillige Helfer immer herzlich willkommen. All diese ehrenamtlichen Leistungen erbringen wir für die nachwachsenden Jugendmannschaften und die Senioren-Fußballer, besonders unter dem Gesichtspunkt, dass nach dem bedauerlichen Rückzug unserer 1. Senioren-Mannschaft (viele Dauer-Verletzungen) aus der Kreisliga C im abgelaufenen Jahr der Senioren-Fußballsport wieder neuen Aufschwung erleben möge. Zur Zeit kämpfen eine Handvoll aktiver Fußballer der 1. Mannschaft in einer Spielgemeinschaft mit RSV Hertha Strauch um den Aufstieg in die Kreisliga B. Für die kommende Spielzeit ist eine Fusion mit dem Namen „Spielgemeinschaft RSV Hertha Strauch- Hansa Simmerath“ geplant, auch mit Heimspielen auf unserem neuen Kunstrasen-Sportplatz im „Triangulären Sportzentrum Simmerath“. Zum Schluss unseres Rückblicks auf das fußballerische Jahr 2016 möchten wir folgenden Firmen den verdienten Dank aussprechen für die kostenlose Bereitstellung von Material, Maschinen und Facharbeitern: Stephan Braun, Harald Schröder, Dirk Kell, Stephan Henn, Dieter Wilden, Torsten Gerards, Gerhard Leister, Andreas Mohren und Marc Förster. Diese Beispiele sind zur wirksamen Nachahmung empfohlen.

Für das Hansa-Bauteam:

i.A. Erwin Finken, Hansa-Bauleiter



HANSA **Gemeinschaft** **SIMMERATH**

Fußball
Volleyball
Badminton
Schwimmen
Inklusive Sportgruppe
Jugend
Turnen
Basketball
Orientierungslauf
Tischtennis
Koronarsport
Blasmusik
Lungensport

Immobilienvermarktung mit Persönlichkeit!



Philipp Banzet

Eva-Maria Stein

Beim Verkauf Ihrer Immobilie Provision zahlen?

Bei UNS zahlen SIE keine!

- ✓ *Wir sind DER Immobilienmakler AUS der Eifel und FÜR die Eifel!*
- ✓ *Wir kennen unseren Markt!*
- ✓ *Wir ermitteln den realistischen Wert Ihrer Immobilie!*



Raiffeisenbank eG
Immobilien

DER Makler für die Eifel®

immobilien@rb-simmerath.de